

Jahresrechnung 2017

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

Rechnungsgemeinde

Freitag, 6. April 2018, 20.00 Uhr
in der Kath. Kirche Walenstadt



Inhaltsverzeichnis

Politische Gemeinde Walenstadt

Traktandenliste/Anträge des Gemeinderates zum Voranschlag und Steuerplan 2018.....	1
Vorwort des Gemeindepräsidenten.....	2
Steuerplan.....	3
Personelles.....	4
Kurzberichte der Verwaltungsabteilungen.....	6
Gemeindebetriebe.....	20
Regionale Dienste.....	24
Jahresrechnung 2017 und Budget 2018.....	27
Kommentar zu Jahresrechnung 2017 und Budget 2018.....	32
Investitionsrechnung 2017/2018.....	35
Kommentar zur Investitionsrechnung 2017/2018.....	37
Abschreibungstabelle.....	38
Bestandesrechnung.....	40
Liegenschaftsverzeichnis.....	41
Anhang zur Jahresrechnung.....	42
Bericht der Geschäftsprüfungskommission.....	43

Traktandenliste / Anträge

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlage der Jahresrechnung 2017, des Amtsberichtes und des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission. 2. Voranschlag und Steuerplan 2018 3. Allgemeine Umfrage | <p>Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger</p> <p>Zum Voranschlag und Steuerplan für das Jahr 2018 unterbreiten wir Ihnen folgende Anträge:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Voranschlag gemäss Budgetrechnung für das Jahr 2018 gemäss der gedruckten Vorlage sei zu genehmigen. 2. Es seien für das Jahr 2018 folgende Steuern zu erheben: <p style="margin-left: 20px;"> 132 % Einkommens- und Vermögenssteuern
 0.8 ‰ Grundsteuern
 20 % der einfachen Kantonssteuer vom Einkommen als Feuerwehrrabgabe,
 höchstens CHF 500 </p> |
|---|--|

Vorwort des Gemeindepräsidenten



Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Es freut mich, Ihnen den Amtsbericht 2018 präsentieren zu dürfen. Er gibt Ihnen Einblick in die Arbeit der Behörden, des Alters- und Pflegeheims Riva, der Schule, der Verwaltung sowie der weiteren Gemeindebetriebe. Gerne nutze ich die Gelegenheit, mein persönliches Fazit zu ziehen. Die Erledigung meiner

interessanten, vielseitigen und zum Teil komplexen Aufgaben bereitet mir Freude. Dabei werde ich in erster Linie von meinen Ratskolleginnen und -kollegen, dem Gemeinderatsschreiber sowie den Abteilungsleiterinnen und -leitern unterstützt. Die Mitarbeitenden der Verwaltung und der Gemeindebetriebe identifizieren sich mit ihrer Aufgabe und orientieren sich bei ihrer täglichen Arbeit am Dienstleistungsgedanken. Optimierungspotential wird erkannt und wo möglich genutzt. Im Zentrum unserer Aktivitäten stehen Sie, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner. Aber auch wenn wir stets versuchen, auf die Kundenanliegen einzugehen und die Gleichbehandlung in den Vordergrund zu stellen, kann es zu Konflikten oder Patt-Situationen kommen. In solchen Momenten versuchen wir zu vermitteln und fokussieren uns auf eine vertretbare, einvernehmliche Lösung. Dabei sind uns jedoch durch die gesetzlichen Vorgaben oder einzuhaltenden Richtlinien oft Grenzen gesetzt.

Wegweisende Projekte stehen im Fokus

In Walenstadt stehen die Projekte Neubau Mehrzweckhalle am See (MZH am See) sowie die Ausgliederung des Alters- und Pflegeheims Riva im Vordergrund. Seit dem klaren «Ja» zum Neubau der MZH am See an der Urne, hat die Planungsgruppe wichtige Vorbereitungsarbeiten getätigt. So wurden u.a. die Vereine eingeladen, ihre Wünsche und Vorstellungen einzubringen. Die im direkten Zusammenhang mit dem Neubau stehenden Eingaben wurden sorgfältig geprüft. Es hat sich leider herausgestellt, dass die Auswirkungen von räumlichen Um dispositionen das statische Konzept negativ beeinflussen und andere Qualitäten verloren gehen. Deshalb hat die Planungskommission beschlossen, am ursprünglichen Raumkonzept festzuhalten. Zurzeit läuft das Planerwahlverfahren. Dieses untersteht der Gesetzgebung über das öffentliche Beschaffungswesen. Ende 2018 sollte die rechtskräftige Baubewilligung vorliegen, so dass anfangs 2019 die bestehende Mehrzweckhalle abgebrochen und danach mit dem Neubau begonnen werden kann. Geplant ist, die neue MZH am See im Juni 2020 einzuweihen.

Über die Ausgliederung des Alters- und Pflegeheims Riva in die zu gründende gemeinnützige Aktiengesellschaft namens RivaCare AG, stimmen Sie am 10. Juni 2018 an der Urne ab. Sofern Sie mit Ihrem «Ja» grünes Licht zur Umsetzung dieses zukunftsweisenden Vorhabens geben, übertragen wir der RivaCare AG den Auftrag, auf dem Spitalareal ein bedürfnisgerechtes Alterszentrum zu erstellen und zu betreiben. Dieses soll «konventionelle» Pflegeplätze anbieten, aber auch ein bedürfnisgerechtes Angebot für Personen mit Demenz sowie Betreutes Wohnen. Wichtig zu wissen ist, dass die politische Gemeinde Besitzer der RivaCare AG bleibt und sofern notwendig, Einfluss nehmen kann. Zudem ist der Gemeinderat im Verwaltungsrat der RivaCare AG vertreten. Die neue Rechtsform erlaubt es jedoch, künftig professioneller und flexibler zu agieren und das Angebot kontinuierlich den sich ändernden Bedürfnissen und Rahmenbedingungen anzupassen.

Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler

Erlauben Sie mir einen Blick zurück. Seit der letzten Bürgerversammlung bildeten die Einweihung der sanierten Bahnhofstrasse, das Musical «Saturday Night Fever», der traditionelle Städtlimarkt, das Weinfest, der Klausmarkt, das Weihnachtskonzert sowie die Fasnacht die Highlights.

Sportlich sorgte das Team «Swiss Mocean» mit dem Stadtnr Lorenz Elsässer an Bord bei der Atlantik-Überquerung international für Schlagzeilen. Um die 4723 Kilometer auf dem offenen Meer zu bewältigen, waren über eine Million Ruderschläge erforderlich. Und dies ununterbrochen - bei zum Teil garstigen Bedingungen - während mehr als 30 Tagen. Diese Parforceleistung verdient höchste Anerkennung. Mit Lara Casanova und Jérôme Lymann vertraten zwei junge, hoffnungsvolle Stadtnr Boardercrosser die Schweiz an den Olympischen Spielen in Pyeongchang. Beide verpassten den Einzug ins Halbfinale nur knapp. Im Vorfeld dieses Sportfestes gelangen Lara Casanova im Weltcup mit den Rangierungen 7. und 9. zwei Exploits. Jérôme Lymann gewann an den Schweizer Meisterschaften die Silbermedaille. An den Bike-Weltmeisterschaften gelang der amtierenden Downhill Schweizermeisterin Carina Cappellari trotz Sturz ein Top-Ten-Resultat (10.). Ebenfalls für Furore sorgt der 30-jährige Profi-Bike-Pilot und Fahrtechnikkünstler Gusti Wildhaber. In diesen Tagen startet er zur auf allen Kontinenten stattfindenden Enduro World-Series. Der Gemeinderat freut sich, die besten Walenstadter Sportlerinnen und Sportler im Frühsommer zu ehren.

Vorwort

Einsprachenflut frisst Ressourcen

Eine unschöne Entwicklung ist innerhalb des Baubewilligungsverfahrens die steigende Anzahl Einsprachen. Einerseits bindet deren Behandlung zeitliche Ressourcen und andererseits verlängert sich dadurch das Verfahren. Dieselbe Tendenz ist auch in einigen Nachbargemeinden feststellbar. Von unserer Seite werden in Zukunft noch mehr Anstrengungen unternommen, zwischen den Parteien vermittelnd aktiv zu werden.

Erfreulicher Rechnungsabschluss

Die Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde schliesst mit einem erfreulichen Ergebnis ab. Anstelle eines ausgeglichenen Budgets wird ein Ertragsüberschuss von 1,45 Millionen Franken ausgewiesen. Dieses Ergebnis ist in erster Linie auf zusätzliche Steuereinnahmen in der Höhe von knapp 800'000 Franken in den Bereichen Gemeindesteuern (Einkommens- und Vermögenssteuer, Grundsteuern, Handänderungssteuern) und Einnahmeanteilen (Gewinn- und Kapitalsteuern, Grundstückgewinnsteuern, Quellensteuern) zurück zu führen. Weiter wirken sich Minderausgaben im Bereich Bildung von rund 400'000 Franken sehr positiv auf das Jahresergebnis 2017 aus. Aufgrund der Einnahmenüberschüsse der letzten Jahre sowie des markanten Rückganges der Amortisationslasten, beantragt der Gemeinderat der Bürgerschaft eine Steuerfussreduktion von vier Prozentpunkten. Im Rahmen des Budgetprozesses ist es dem Gemeinderat gelungen, konsequent Notwendiges von Wünschenswertem zu unterscheiden. Das Budget 2018 sieht einen Einnahmenüberschuss von 200'000 Franken vor. Im Tiefbau gilt es Investitionen am Strassennetz, einigen Brücken

und Parkplätzen zu tätigen. Auch in den Folgejahren sind in diesen Bereichen Investitionen notwendig. Abschluss gibt ein in Auftrag gegebenes Strassenbau- und Infrastrukturprogramm.

Gute Zusammenarbeit innerhalb der Region

Monatlich treffe ich mich mit meinen Präsidentenkollegen von Flums und Quarten. Dabei geht es darum, gemeinsame Themen zu besprechen und sich ergebende Synergien zu nutzen. Beispiele hierfür sind die Koordination der Kindertagesstätten und die Initiierung gemeinsamer und somit kostengünstiger Integrationsprojekte. An den regelmässigen Sitzungen innerhalb der Region Sarganserland-Werdenberg (RSW) beschäftigen sich die Stadt- und Gemeindepräsidenten mit wichtigen Bereichen wie dem öffentlichen Verkehr sowie dem Individualverkehr oder dem Erarbeiten von koordinierten Vernehmlassungen. Im Fokus steht immer wieder der Gedanke, die Region attraktiver zu gestalten. Ein Hauptaugenmerk wird auf die Erhaltung und Schaffung von neuen Arbeitsplätzen gelegt. Generell soll das Profil des Wirtschafts- und Wohnstandorts gegen aussen gestärkt werden. Gerade kürzlich beschäftigten sich die Präsidenten mit der zukünftigen strategischen Ausrichtung der Region. In diesem Prozess bilden auch die Landschaft, die Kultur und die Freizeit wichtige Parameter.

Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, wünsche ich viele interessante Begegnungen, gute Gesundheit und Wohlergehen.

Angelo Umberg, Gemeindepräsident

Steuerplan

Steuerart	Budget 2017	Rechnung 2017	Budget 2018
Einfache Steuer 100 %	10'200'000.00	10'307'767.77	10'600'000.00
Gesamtsteuer	136 %	136 %	132 %
Steuerertrag			
Einkommens- und Vermögenssteuern	13'872'000.00	14'018'564.42	13'992'000.00
Nachzahlungen	300'000.00	295'443.28	200'000.00
Grundsteuern	1'025'000.00	1'069'590.95	1'112'000.00
Handänderungssteuern	477'900.00	518'719.85	480'000.00
Gewinn- und Kapitalsteuern	500'000.00	790'256.85	600'000.00
Grundstückgewinnsteuern	525'000.00	718'389.90	509'000.00
Quellensteuern	425'500.00	475'309.78	454'500.00
Total	17'125'400.00	17'886'275.03	17'347'500.00

Personelles

Austritte

Im Jahr 2017 sind folgende Austritte erfolgt:

Müller Matthias, Mitarbeiter Steueramt
Kalberer Michèle, Mitarbeiterin Werkhof

Mutationen

Bernold Michelle
bisher: Lernende Verwaltung
neu: Mitarbeiterin Sozialamt (befristet)
Mitarbeiterin Bauverwaltung

Eintritte

Folgende Personen sind neu eingetreten:

Bertsch Aline, Lernende Verwaltung
Fend René, Mitarbeiter Werkhof
Kalberer Lea, Lernende Verwaltung
Uehli Nadia, Mitarbeitende Steueramt

Der Gemeinderat dankt den ausgetretenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für den engagierten Einsatz und heisst die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich willkommen.

Wir gratulieren zum Dienstjubiläum:

35 Jahre

De Rocchi Remo, Leiter Kontrollwesen

25 Jahre

Aschwanden Andreas, Klärwerkmeister

20 Jahre

Giger Marianne, Hausdienst Schulstandort Walenstadt

15 Jahre

Borio Lilian, Hausdienst Schulstandort Walenstadt
Wildhaber Martin, Hausdienst Schulstandort Berschis

10 Jahre

Aeschlimann Judith, Mitarbeiterin APH Riva
Waldvogel Christian, Steuersekretär

Personalverzeichnis per 1. Januar 2018

AHV-Zweigstelle

Fuchs Benjamin, Leiter
Kalberer Paul, Leiter-Stv.

Bauverwaltung

Rothmund Bruno, Bauverwalter
Näf Hans, Bauverwalter-Stv.
Eberle Hanspeter, Mitarbeiter (50%), befristet bis 30.4.18
Romer Jasmin, Mitarbeiterin (30%)

Werkdienst

Eberle Patrick, Werkmeister
Zogg Erwin, Werkmeister-Stv.
Fend René, Mitarbeiter
Manhart René, Mitarbeiter
Mannhart Gilg, Mitarbeiter

Abwasserreinigungsanlage

Aschwanden Andreas, Klärwerkmeister
Bless Urs, Klärwerkmeister-Stv.

Gemeinderatskanzlei

Mollet Kevin, Gemeinderatsschreiber
Ackermann Nathalie, Mitarbeiterin
Giger Andrea, Mitarbeiterin (35%)

Grundbuchamt

Kalberer Paul, Grundbuchverwalter
Fuchs Benjamin, Grundbuchverwalter-Stv.

Kontrollwesen

(Einwohner-/Betreibungs- und Bestattungsamt)
De Rocchi Remo, Leiter
Broder Romano, Leiter-Stv.

Finanzwesen

Giger Franz, Finanzverwalter
Manhart Vreni, Mitarbeiterin (60%)

Steueramt

Waldvogel Christian, Steuersekretär
Scheiber Ilvana, Mitarbeiterin (40%)
Uehli Nadia, Mitarbeiterin (60%)

Schulverwaltung

Menzi Ruth, Schulverwalterin (90%)

Sozialamt

Schumacher Jeanine, Leiterin (80%)
Tischhauser Christa, Mitarbeiterin (80%)
Bulut Miriam, Mitarbeiterin (60%)
Bernold Michelle, Mitarbeiterin (ab 1.2.18 Bauverwaltung)

Lernende

Baioumy Isis, 3. Lehrjahr
Albrecht Aline, 2. Lehrjahr
Zeller Jill, 2. Lehrjahr
Bertsch Aline, 1. Lehrjahr
Kalberer Lea, 1. Lehrjahr

Gemeinderat

		Ressortzuteilung	Telefon
Umberg Angelo	Gemeindepräsident	Personelles, Finanzen, Wirtschaft, Gemeindeentwicklung, Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit	081 720 25 20
Dürr Pascale	Vizepräsidentin I	Bildung, Jugend und Familie	081 710 25 13
Heeb Nadja	Vizepräsidentin II	Alter, Gesundheit, Sozialhilfe, Asylwesen, Integration, Kultur, Bibliothek, Sport und Freizeit, Tourismus	081 710 25 77
Oehy Bernhard		Tiefbau, Strassen, Technische Dienste, Ver- und Entsorgung, Gewässer	081 735 12 32
Sidler Roland		Hochbau, Liegenschaften, Feuerwehr, Bevölkerungsschutz, Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Natur	081 735 29 86



v.l.n.r. Kevin Mollet, Roland Sidler, Pascale Dürr, Angelo Umberg, Nadja Heeb, Bernhard Oehy

Gemeinderatskanzlei

Der Gemeinderat Walenstadt tagt in der Regel alle zwei Wochen. Im Jahr 2017 fanden 27 Gemeinderats-sitzungen statt, wobei in 732 Geschäften rund 1'269 Seiten Protokoll erarbeitet worden sind. Durch die Verkleinerung des Gemeinderates von sieben auf fünf Personen konnten Synergien genutzt und Abläufe effizienter gestaltet werden.

Neben der Behandlung von Beitragsgesuchen oder Baubewilligungen hat der Gemeinderat häufig über Veranstaltungsbewilligungen und Gastwirtschaftspatente zu befinden. Kleinveranstaltungen können, je nach Umfang, mittels Patent für einen Anlass bewilligt werden. Grossveranstaltungen finden häufig auf dem Exi-Gelände am See statt, welches sich im Eigentum des Bundes befindet. Auch in diesen Fällen wird das Bewilligungsverfahren über die Gemeinde Walenstadt abgewickelt. Bei grösseren Veranstaltungen sind zusätzliche Komponenten wie z.B. Sicherheits- und Brandschutzkonzept oder Verkehrskonzept nötig.

Erteilte Bewilligungen

	2015	2016	2017
Veranstaltungsbewilligungen	23	14	29
Patente für Anlässe	11	15	10
Gastwirtschaftspatente für Betriebe (Neuerteilungen und Verlängerungen)	11	26	13
Patente für den Handel mit gebrannten Wassern	3	6	3
Lotto- und Tombolabewilligungen	4	4	4

Auf Gemeindeebene abgeschlossene Einbürgerungen nach Anzahl Personen

	2015	2016	2017
Allgemeine Einbürgerungen Ausländer	15	10	10
Besondere Einbürgerung Ausländer (ausländische und staatenlose Jugendliche)	4	1	1
Besondere Einbürgerung Schweizer mit Kantonsbürgerrecht	3	*51	0
Besondere Einbürgerung Schweizer ohne Kantonsbürgerrecht	0	*21	1

*inkl. Einbürgerungsaktion Berschis

Auf Gemeindeebene zurückgewiesene Einbürgerungen nach Anzahl Personen

	2015	2016	2017
Allgemeine Einbürgerungen Ausländer	3	3	4
Besondere Einbürgerungen Ausländer (ausländische und staatenlose Jugendliche)	0	1	0

In der Gemeinde Walenstadt bestehen vier Einbürgerungsräte. Berschis, Tschierlach, Walenstadt und Walenstadtberg verfügen je über einen Einbürgerungsrat. Jedem Einbürgerungsrat gehören zwei Vertreter des Gemeinderates Walenstadt sowie je zwei Vertreter der jeweiligen Ortsgemeinde an. Die Einbürgerungsratssitzungen werden nach Anzahl der eingegangenen Einbürgerungsgesuche festgelegt.

Die Einbürgerungsgesuche werden geprüft auf Wohnsitzfristen, Aufenthaltsdauer sowie Beachtung der schweizerischen Rechtsordnung. Weiter werden auch die Sprachkenntnisse und die Integration getestet. Gesuche von einbürgerungswilligen Personen, welche eine oder mehrere dieser Voraussetzungen nicht erfüllen, müssen zurückgewiesen werden.

AHV-Zweigstelle

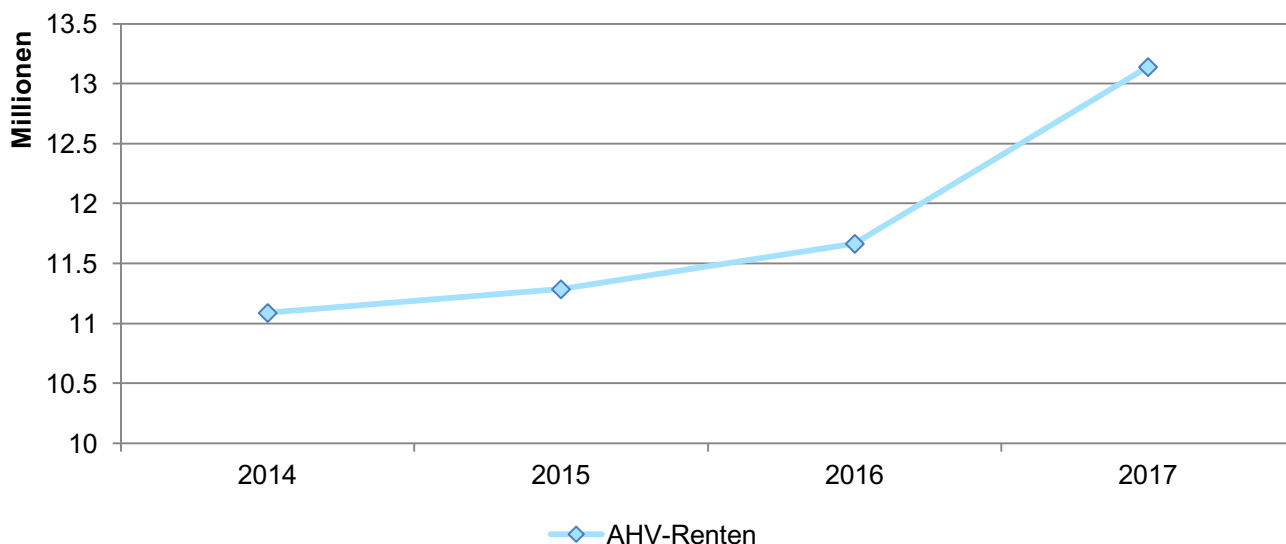
Jahr	2014	2015	2016	2017
AHV-Renten	11'090'387	11'289'513	11'664'431	13'139'528
Anzahl Bezüger	542	567	598	605
Hilflosenentschädigung zur AHV	217'269	212'729	221'455	243'758
Anzahl Bezüger	23	27	27	27
Hilflosenentschädigung zur IV	118'896	121'025	109'064	154'839
Anzahl Bezüger	22	21	21	22
IV-Renten	2'268'838	2'081'830	2'216'889	2'298'676
Anzahl Bezüger	145	142	133	143
Ordentliche Ergänzungsleistungen AHV/IV	2'222'048	2'179'757	2'294'345	2'777'702
Anzahl Bezüger	175	178	190	188
Ausserordentliche Ergänzungsleistungen AHV/IV	45'509	48'361	48'230	68'173
Anzahl Bezüger	23	27	27	25

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen richtet im Rahmen der Verwaltungskostenrechnung der Gemeinde Walenstadt Beiträge an den Verwaltungsaufwand der Gemeindegemeinschaft aus. Im Jahr 2017 wurde eine Entschädigung von CHF 5'693 ausbezahlt.

Auszahlungen von AHV- und IV-Renten sowie Hilflosenentschädigungen durch andere Verbandskassen

sind der AHV-Zweigstelle nicht bekannt und in der vorstehenden Statistik nicht berücksichtigt.

Im Kanton St. Gallen wurden ordentliche Ergänzungsleistungen im Betrage von CHF 298'244'873 und ausserordentliche Ergänzungsleistungen im Betrage von CHF 5'556'645 ausgezahlt.

Entwicklung AHV-Renten

Grundbuchamt

Jahresstatistik

Jahr	1967	1977	1987	1997	2007	2016	2017
Tagebucheintragungen	445	650	669	489	543	599	577
Grundbuchauszüge				188	126	330	218
Handänderungen	112	104	111	97	141	119	101
Andere Eigentumsänderungen	25	18	30	37	25	31	42
Vormerkungen	14	17	8	10	6	13	11
- Löschungen	36	25	11	20	15	3	12
Anmerkungen	25	25	51	71	49	39	31
- Löschungen	8	60	72	43	12	23	22
Dienstbarkeiten und Grundlasten	35	18	33	24	31	33	29
- Löschungen	25	85	41	24	3	9	14
- Rangänderungen		2			1	2	3
- Übertragung Personaldienstbarkeiten					6	0	1
Grundpfandrechte							
- Errichtung neuer Pfandrechte	114	106	157	84	69	92	89
- Pfandrechtserhöhungen	3	43	47	45	48	30	23
- Pfandrechtsreduktionen	4	1		6	2	0	2
- Löschungen	198	176	190	67	30	73	95
- andere Pfandrechtsänderungen	29	105	104	51	74	82	94
ausgestellte Rechnungen	617	358	422	438	559	375	481
- Handänderungssteuern	CHF 30'110	139'740	221'503	265'581	460'693	744'042	518'720
- Grundbuchgebühren	CHF 29'640	95'940	165'464	185'098	387'597	411'179	383'807

Grundbuchwesen

Das Grundbuch unserer 4'568 ha grossen Gemeinde (ohne See) weist per 31. Dezember 2017 insgesamt 4'041 Grundstücke auf (per 31.12.2016: 3'960):

- Liegenschaften (vermarkte Grundstücke) 2'608
- Selbständige und dauernde Rechte 63
- Stockwerkeigentum 771
- Miteigentumsanteile 554
- Alpen 3
- Alprechte 42

Schätzungswesen

Im Jahr 2017 wurden in Walenstadt 51 Schätzungsfahrten durchgeführt. Insgesamt wurden 363 Grundstücke (inkl. Stockwerkeigentum und Miteigentumsanteile) mit total 295 Gebäuden neu geschätzt.

Für die Mitwirkung des Grundbuchamtes bei den Schätzungen wurde die Gemeinde von der Gebäudeversicherung und dem Kanton nach dem effektiven Stundenaufwand entschädigt. Das Total der Entschädigung für das Jahr 2017 betrug CHF 42'627.50.

Per 31. Dezember 2017 sind total 2'535 Gebäude bei der Gebäudeversicherung versichert. Der Versicherungswert (Neuwert) aller Gebäude in der Gemeinde Walenstadt beträgt CHF 1'512'709'900.

Das Grundbuchamt dankt allen Grundeigentümern, die ihre Räume für diese kurze Besichtigung so unkompliziert und zuvorkommend zugänglich gemacht haben. Nur deshalb war es möglich, dass die Vorgaben des Kantons erfüllt werden konnten.

Einwohneramt

Bevölkerung per 31. Dezember 2017

nach Fraktionen	Jahr	2016	%	2017	%
	Berschis	637	11.54	640	11.57
	Tscherlach	354	6.41	351	6.35
	Walenstadt	4'294	77.78	4'305	77.83
	Walenstadtberg	236	4.27	235	4.25
	Total	5'521	100.00	5'531	100.00
weiblich/männlich	Jahr	2016	%	2017	%
	weiblich	2'783	50.41	2'789	50.42
	männlich	2'738	49.59	2'742	49.58
	Total	5'521	100.00	5'531	100.00
Schweizer/Ausländer	Jahr	2016	%	2017	%
	Schweizer	1'517	27.48	1'533	27.72
	Kantonsbürger	1'451	26.28	1'440	26.03
	Ortsbürger	1'531	27.73	1'542	27.88
	Ausländer	1'022	18.51	1'016	18.37
	Total	5'521	100.00	5'531	100.00
Altersstrukturen	Jahr	2016	%	2017	%
	0-20 Jahre	1'233	22.33	1'149	20.77
	21-40 Jahre	1'345	24.36	1'350	24.41
	41-60 Jahre	1'596	28.91	1'582	28.60
	61-80 Jahre	1'090	19.74	1'162	21.01
	81- und ältere	257	4.66	288	5.21
	Total	5'521	100.00	5'531	100.00

5'531 Einwohner

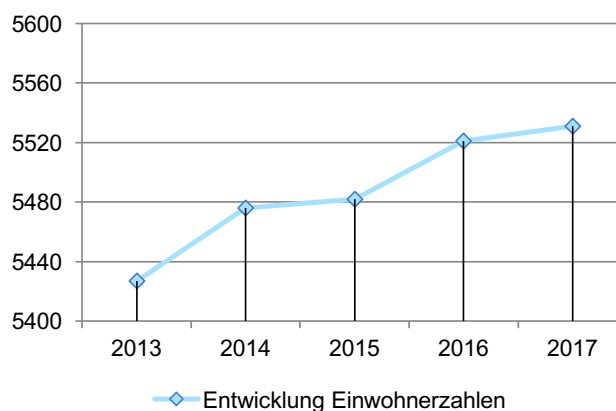
Walenstadt verzeichnete per 31. Dezember 2017 eine Gesamtbevölkerung von 5'531 Einwohnerinnen und Einwohnern. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme von zehn Personen.

Identitätskarten

Im Jahre 2017 hat das Einwohneramt für die Einwohnerinnen und Einwohner von Walenstadt bei der Ausweisstelle in St. Gallen insgesamt 370 Identitätskarten bestellt.

Wer einen Pass oder das Kombiangebot Pass und Identitätskarte beantragen möchte, kann dies nur noch über die Ausweisstelle in St. Gallen abwickeln. Dazu ist eine persönliche Vorsprache bei der Ausweisstelle in St. Gallen nötig.

Einwohnerstatistik



Betreibungsamt

Jahresstatistik

Jahr	2014	2015	2016	2017
Zahlungsbefehle	1'143	1'229	1'244	1'228
Fortsetzungsbegehren	868	911	944	921
Pfändungen (eröffnete Pfändungsgruppen)	423	437	458	421
Liegenschaftssteigerungen / -verwaltungen	0	1	1	3
- Versteigerungen von beweglichen Sachen	0	0	0	0
Konkursandrohungen	13	28	23	30
Arreste	0	0	1	0
Retentionen	1	0	0	0
Erteilte Betreibungsauskünfte	801	884	764	776

1'228 Betreibungen

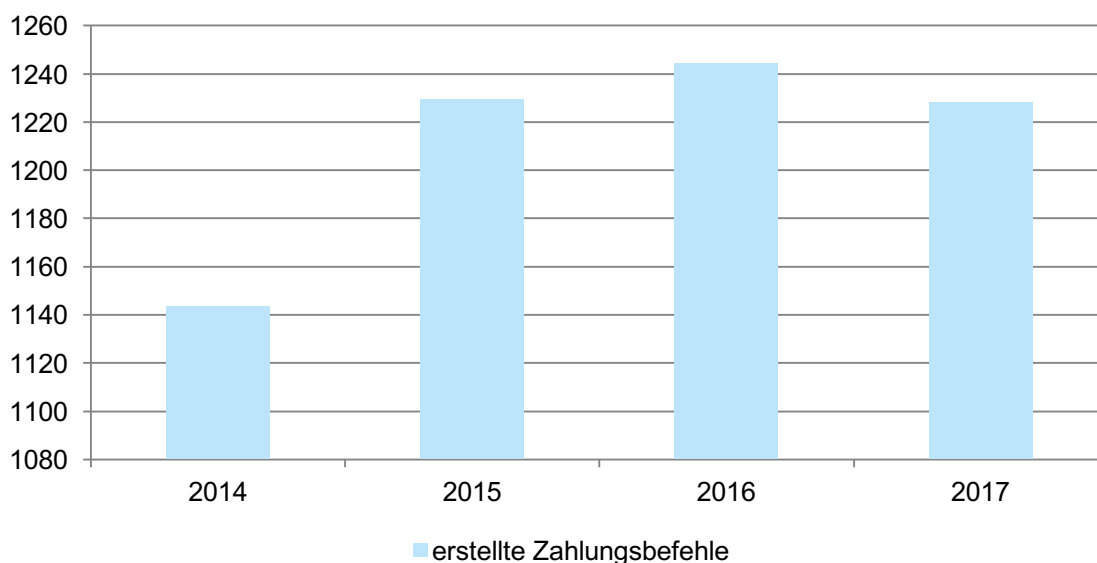
Das Betreibungsamt Walenstadt verzeichnete per 31. Dezember 2017 eine Abnahme um 16 Fälle gegenüber 2016, was total 1'228 Betreibungen ergab.

Seit 1. November 2016 werden die täglichen Arbeiten auf dem Betreibungsamt mit der neuen Betreibungssoftware „BK Solution eXpert“ ausgeführt. Das neue Programm ist anwenderfreundlich und hat sich im vergangenen Jahr bestens bewährt.

Projekt eSchKG – elektronischer Datenaustausch

Seit einigen Jahren besteht für Grossgläubigerinnen und Grossgläubiger die Möglichkeit, Daten mit Betreibungsämtern im Rahmen des Projektes «eSchKG» elektronisch auszutauschen. Da dies bei allen Involvierten zu Effizienzsteigerungen führt, sind die Betreibungsämter stark an einer weiten Verbreitung interessiert. Der Anteil elektronisch eingereicherter Betreibungsbegehren stieg im abgelaufenen Geschäftsjahr gesamtschweizerisch von 30% auf 42%, in Walenstadt betrugen sie 34.36%.

Jahresstatistik Zahlungsbefehle



Steueramt

Veranlagungsstand

Per 31. Dezember 2017 waren 82% der Steuererklärungen 2016 definitiv veranlagt.

Steuerregister

	31.12.2016	31.12.2017
Anzahl Steuerpflichtige	3'905	3'946



Elektronische Steuererklärung 2016

	Walenstadt	
elektronisch eingereichte Steuererklärungen	2'056	63%

Bezugsprovisionen

Die Politische Gemeinde erhielt für die Mithilfe im Veranlagungsverfahren und für den Steuerbezug (in CHF):

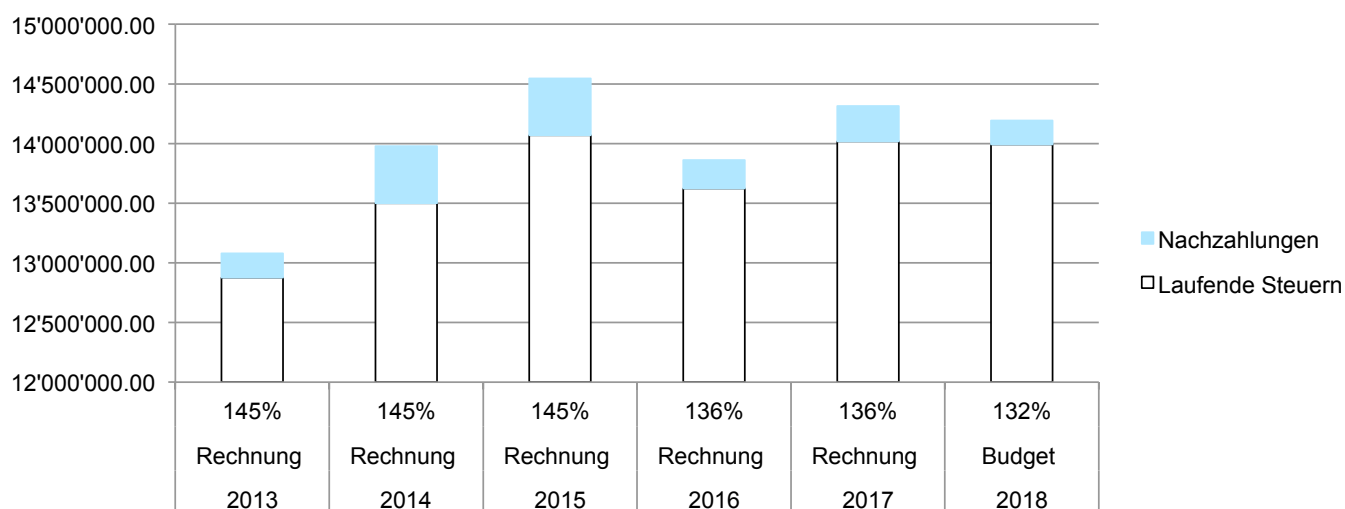
	2016	2017
vom Kanton	182'290.00	174'795.00
von den Kirchgemeinden	47'863.50	49'354.30

Ablieferungen

Folgende Ablieferungen wurden vorgenommen (in CHF):

	2016	2017
an den Bund	3'161'597.20	3'365'470.25
an den Kanton	11'320'425.16	11'846'822.83
an die politische Gemeinde	14'127'668.76	13'588'063.67
an die Kirchgemeinden	1'595'449.33	1'644'214.11
an die Feuerwehr Walenstadt	412'904.12	424'121.39

Entwicklung Steuereinnahmen



Sozialamt

Das Sozialamt Walenstadt richtet bei finanziellen Notlagen zweckmässig Geldhilfen an Menschen aus, die in der Gemeinde Walenstadt angemeldet sind. In Zusammenarbeit mit ihnen versucht das Sozialamt die Ursachen ihrer Schwierigkeiten zu beheben. Das Sozialamt bietet ihnen (gemäss Art. 12 der Bundesverfassung) „Hilfe zur Selbsthilfe“, welche zur Eigenständigkeit führen soll.

Sozialhilfe kommt ausschliesslich subsidiär zum Tragen. Bevor finanzielle Sozialhilfe in Anspruch genommen werden kann, sind die eigenen Mittel wie Einkommen, Vermögen und eigene Arbeitskraft sowie Leistungen Dritter - Versicherungsleistungen und Unterhaltsansprüche - auszuschöpfen.

Zusätzlich zur finanziellen Sozialhilfe zählen die Alimentenbevorschussung sowie auch die Auszahlung

der Mutterschaftsbeiträge bzw. neu Elternschaftsbeiträge (ab 01.01.2018). Das Asyl- und Flüchtlingswesen wird als separates Gebiet vom Sozialamt Walenstadt geführt.

Neben der Auszahlung von Sozialhilfegeldern erfolgen auch Rückerstattungen. Sozialhilfe ist nach dem Sozialhilfegesetz des Kanton St. Gallen (Art. 14 SHG) rückerstattungspflichtig. Im Jahr 2017 sind insgesamt CHF 83'210 an Rückerstattungen eingegangen (Vorjahr: CHF 123'077.95). Die Anzahl Fälle gestaltet sich wie folgt:

Ortsbürger	17	(Vorjahr: 14)
Kantonsbürger	38	(Vorjahr: 37)
Bürger anderer Kantone	57	(Vorjahr: 51)
Ausländer	38	(Vorjahr: 40)
Alimentenbevorschussung	7	(Vorjahr: 4)
Total	157	(Vorjahr: 146)

Finanzielle Unterstützung wurde geleistet an: (Anzahl Personen)

Jahr	2015	2016	2017
Ortsbürger	6	12	16
Kantonsbürger	18	20	22
Bürger anderer Kantone	32	35	21
Ausländer	24	28	27
Alimentenbevorschussung	16	20	18
Alimenteninkasso	4	4	7
Mutterschaftsbeiträge	4	10	7
Total	100	129	118

Asylbewerber werden proportional nach Einwohnerzahl vom Kanton an die Gemeinden zugeteilt.

Jahr	2015	2016	2017
Asylbewerber	39	56	50
Flüchtlinge	14	16	17
Total	53	72	67

Bauverwaltung

Baugesuche

	2014	2015	2016	2017
Einfamilienhäuser	11	17	11	4
Mehrfamilienhäuser	2	4	4	6
Gewerbebauten	5	5	8	2
Neben-, An- und Umbauten (Sanierungen)	44	81	41	47
Energetische Anlagen (Wärmepumpen, Solaranlagen)	21	37	28	18
Diverse (Abbrüche, Reklamen, Kleinbauten, etc.)	21	3	36	42
Bauten ausserhalb Bauzonen	11	10	8	6
Projektänderungen				6
Bauermittlungen				3
Total Baugesuche	115	157	136	134

Hanfländerweg, Instandstellung Deckbelag

Der Zustand des Hanfländerweges wurde Ende 2016 als sanierungsbedürftig beurteilt und die Sanierung deshalb ins Budget 2017 aufgenommen. Im Zusammenhang mit den Instandstellungsarbeiten Deckbelag, verursacht durch die Grabarbeiten zur Erstellung des Wärmeverbund Netzes der Holzenergie Delta, hat die Politische Gemeinde sich entschlossen, den Deckbelag auf der gesamten Strassenbreite zu erneuern. Da die Entwässerung der Churfürstenstrasse nicht optimal gelöst war, hat man diese Arbeiten auch noch dazu genommen um die Synergien zu optimieren. Die Bauausführung dauerte von Ende August bis Mitte September 2017. Die Arbeiten konnten in einem Verteilschlüssel zwischen der Holzenergie Delta, dem Wasser- und

Elektrizitätswerk Walenstadt und der Politischen Gemeinde aufgeteilt werden. Die Instandstellung wurde mit CHF 104'200 budgetiert. Das Ingenieurbüro Tuffli & Partner AG Mels war für die Planung und Bauleitung zuständig. Die Vergabe der Strassenbauarbeiten ging an die Walo Bertschinger AG, Sargans. Abgerechnet wurde mit CHF 82'141.10 was einen Minderaufwand von CHF 22'058.90 bedeutet. Das Ingenieurbüro Tuffli & Partner AG und die Walo Bertschinger AG haben die Arbeiten qualitativ hochstehend, termingerecht und unter dem Budget ausgeführt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön von Seiten der Politischen Gemeinde.

Carparkplatz EXI

Das Projekt Car Parkplätze wurde im Jahr 2016 bewilligt, jedoch erst für das Jahr 2017 budgetiert. Die zwei Parkplätze werden ins Konzept der Parkplatzbenützung aufgenommen. Da der Platz für die Baustelleninstallation im Projekt Bahnhofstrasse belegt wurde, konnte man die Arbeiten rechtzeitig im Hinblick der Eröffnung des Musicals „Saturday Night Fever“ vor Mitte Juli 2017 fertigstellen. Die Erstellungskosten wurden mit CHF 50'000 budgetiert. Die Vergabe der Baumeisterarbeiten ging an die Firma Käppeli's Söhne AG, Sargans. Abgerechnet wurde mit CHF 46'175.40, was einen Minderaufwand von CHF 3'824.60 bedeutet. Die Firma Käppeli's Söhne AG hat die Arbeiten qualitativ hochstehend, termingerecht und unter dem Budget ausgeführt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön von Seiten der Politischen Gemeinde.



Vorwort der Schulratspräsidentin

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Keiner ist perfekt

Wenn alles gelingen muss,
nur das Beste genügt
und nur das Vollständige zählt,
nur das Schönste anerkannt,
nur das Perfekte befriedigt
und nur das Vollkommene berücksichtigt wird,
machen wir einander das Leben zur Hölle.

Wir werden viel erreichen,
zufrieden und glücklich sein,
wenn wir anerkennen, was ist,
statt auflisten, was fehlt;
wenn wir tun, was wir können,
statt fordern, was unmöglich ist;
wenn wir einander dankbar sind,
statt meinen, alles sei selbstverständlich.

Wir werden sehr viel erreichen,
alles haben, was wir brauchen,
alles erledigen können, was wir müssen,
wenn wir ja sagen,
ja zu unseren Fehlern und Mängeln,
und uns freuen an dem,
was gelingt.
(Max Feigenwinter, aus „Keiner ist perfekt“)

Haben Sie sich nicht auch schon dabei ertappt, dass Sie für Ihr Kind nur das Beste wollten? Nur das Beste ist gut genug. Als Eltern ist es unser oberstes Ziel, dass unsere Kinder mehr Möglichkeiten haben, als wir es in unserer Kindheit je hatten. Wir möchten, dass für unsere Kinder alle Wege offen sind.

Aber ist dies nicht schon so? Wir haben das grosse Glück, dass wir in der Schweiz mit einem sehr guten Bildungssystem leben. Nichts ist unmöglich. Ich kenne Realschüler, welche zuerst eine Lehre absolvierten und heute erfolgreich als Arzt praktizieren. Der Reifeprozess ist so unterschiedlich, nicht alle Kinder erblühen gleichzeitig. Einige brauchen einfach ein bisschen mehr Zeit, um ihr Potenzial entfalten zu können.

Es ist Aufgabe der Schule auch die zarten Pflänzchen zum Blühen zu bringen.

Mich persönlich stimmen Aussagen und Handlungen von Eltern oft nachdenklich, die mit allen (Hilfs-)Mitteln dafür kämpfen, dass ihre Kinder bereits im Kindergarten zu den Begabtesten gehören. Verdienen unsere Kinder unsere Elternliebe nur dann, wenn sie „hochbe-

gabt“ sind? Müssen sie überall zur Elite gehören, um geliebt zu werden? Sie müssen gut in der Schule sein, sportlich und natürlich auch musikalisch. Bleibt aber neben dem vollgestopften Programm der Kinder noch Zeit, um zu spielen, um zu chillen, um einfach Kind zu sein und sich selber zu sein?

Muss die Leistung schon im Kleinkindesalter an erster Stelle stehen? Dürfen sich die Kinder nur über ein gutes Zeugnis identifizieren? Und sind bei schlechteren Noten die Kinder nichts wert?

Welche Begabungen zählen in unserer heutigen Gesellschaft noch? Wo bleibt die Zeit für Musse, Zeit für gute Gespräche mit Freunden, Zeit für spannende Unternehmungen in der freien Natur, Zeit zum Lachen, Zeit zum Träumen, Zeit zum Sein?

Im Leben ist es wichtig, dass wir an unseren Stärken arbeiten. Auch mal akzeptieren, dass wir nicht überall zu den Besten gehören können. Es müssen nicht alle Kinder einen Uniabschluss haben oder Profisportler werden, um glücklich zu sein. Wichtig ist, dass jedes Kind seinen Platz in der Gesellschaft findet. Einen passenden Beruf findet, der ihm jeden Tag Freude bereitet und ein Umfeld hat, welches das Kind in seinen Stärken stärkt und sich über seine Erfolge freuen kann. Unsere Kinder müssen ihre Träume verwirklichen dürfen und nicht die verpassten Träume ihrer Eltern leben müssen.

Ich wünsche uns allen von Herzen, dass wir nicht perfekt sind, denn dies macht uns so sympathisch – wie es Max Feigenwinter treffend ausdrückt. Freuen wir uns doch an den täglichen Fortschritten. Beim Heranwachsen der Kleinkinder freuen wir uns auch über das erste Lächeln, die ersten Schritte, die ersten Worte – behalten wir doch diese Freude bei und stärken unsere Kinder beim Erzielen von ihren individuellen Fortschritten, damit sie mit einem gestärkten Selbstwertgefühl ihr Schul- und Berufsleben meistern können.

Die Schule will keine perfekten Kinder. Wir erfreuen uns an der Vielfaltigkeit der Kinder. Jedes Kind hat seinen Platz und jedes Kind ist es wert, geliebt und gelobt zu werden. Die Einzigartigkeit jedes Kindes macht das Leben so spannend und den Schulbetrieb so bunt.

Sagen wir heute ja zu unseren Fehlern und Mängeln und freuen uns gemeinsam mit unseren Kindern an dem was gelingt.

Pascale Dürr, Schulratspräsidentin

Personelles

Mutationen

Eintritte:

Wyss Kathrin, Oberstufenlehrperson
 Gantner Nadine, Primarlehrperson
 Caminada Sarah-Jane, Primarlehrperson
 Stoop Nicole, Primarlehrperson
 Eller Franziska, Logopädin
 Mettler Esther, Kindergärtnerin Teamteaching
 Kalberer Daniela, Mitarbeiterin Aufgabenhilfe
 Frey Nadja, Klassenassistentin
 Mannhart Ellen, Mitarbeiterin Hausdienst
 Gubser Sianca, Praktikantin Kiga

Austritte:

Caminada Sarah-Jane, Primarlehrperson
 Hangartner Christina, Primarlehrperson
 Wasmer Monika, Mitarbeiterin Aufgabenhilfe
 Lendi Gaby, Mitarbeiterin Hausdienst
 Kaya Kathrin, Mitarbeiterin Hausdienst

Der Schulrat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für ihren grossen Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Dienstjubiläen

30 Jahre in Walenstadt

Zai Thomas, Primarlehrperson

25 Jahre in Walenstadt

Gantner Ursi, Mitarbeiterin Hausdienst

20 Jahre in Walenstadt

An den Matten Hidber Verena, Fachlehrperson Musik
 Hutter Lotty, Fachlehrperson Bildnerisches Gestalten

15 Jahre in Walenstadt

Häfliger Sarah, Primarlehrperson
 Menzi Ruth, Schulverwalterin

10 Jahre in Walenstadt

Anasco Katrin, Fachlehrperson DaZ

Der Schulrat dankt allen Mitarbeitenden ganz herzlich für die treue und engagierte Tätigkeit an der Schule Walenstadt.

Schulbetrieb

Schülerstatistik

Per 1. Januar 2018 im Vergleich zum Vorjahr:

	Walenstadt		Berschis	
	16/17	17/18	16/17	17/18
Kindergarten	111	118	22	18
Primarschule				
1. Klassen	45	50	9	13
2. Klassen	54	45	9	9
3. Klassen	47	54	10	9
4. Klassen	56	46	10	10
5. Klassen	43	54	15	10
6. Klassen	42	44	10	15
Sekundarschule				
1. Klassen	37	34		
2. Klassen	36	36		
3. Klassen	9	29		
Realschule				
1. Klasse	15	16		
2. Klasse	16	12		
3. Klasse	15	16		
Schülerbestand	526	554	85	84

Von der Politischen Gemeinde Walenstadt besuchen per 1. Januar 2018 12 Kinder auswärtige Sonderschulen, 1 Kind die Talentschule Musik und 7 Kinder eine Sport-schule.

Lehrplan Volksschule Kanton St. Gallen

Mit der Einführung des «Lehrplan Volksschule» auf Beginn des neuen Schuljahres im August 2017 beschreitet das Bildungswesen im Kanton St. Gallen einen zukunftsweisenden Weg.

Speziell an diesem Lehrplan ist, dass ihn 21 deutsch- und mehrsprachigen Kantone gemeinsam erarbeitet haben. Die einzelnen Kantone haben dann die gemeinsame Vorlage mit ihren eigenen Besonderheiten und Traditionen ergänzt.

In einer Informationsbroschüre des Bildungsdepartementes unseres Kantons heisst es: «Mit dem Lehrplan Volksschule werden unsere Kinder dazu befähigt, mit den Anforderungen der heutigen Gesellschaft erfolgreich umzugehen».

Im Lehrplan steht, was die Kinder am Ende der Schulzeit wissen und können sollten. Diese Anforderungen bilden die Grundlage für die Ausgestaltung des Unterrichts und für die Lehrmittel.

Was ist neu und was bleibt?

Im Lehrplan Volksschule werden die Unterrichtsziele in Form von Kompetenzen festgelegt. Das Anwenden und die Verbindung von Wissen und Können soll in verschiedenen Situationen praktisch angewendet werden. Es wird bei den Aufgabenstellungen vermehrt auf Vorwissen der Schülerinnen und Schüler aufgebaut. Jeder Unterricht richtet sich an übergeordneten Themen aus.

Beispiel aus dem Kindergarten: Zum Thema «Maus» wird gebastelt, gezählt, gemalt, gesungen, beobachtet, darüber gesprochen. Diese Tätigkeiten haben Bezüge zur Gemeinschaftsbildung, freiem Spiel, Sprache, Mathematik, Natur, Mensch, Gesellschaft, Gestalten, Musik.

Beispiel aus der Sekundarschule: Zum Thema «Kommunikation» werden Filmsequenzen untersucht, Diskussionen mit Meinungsbildung geführt und Rollenspiele durchgeführt. Auch hier gibt es Bezüge zu verschiedenen Fachbereichen wie Sprachen, Gestalten und je nach Inhalten zu Natur und Technik, Räume, Zeiten, Gesellschaften, Ethik, Religionen, Gemeinschaften.

Im kompetenzorientierten Unterricht werden die Handlungsorientierung und die Verknüpfung von Vorwissen und fächerübergreifenden Zusammenhängen stärker gewichtet als bisher. Stärkeres Anwenden und weniger blosses Wiedergeben von Wissen und Fakten ist gefragt.

Neben offenen Lernformen braucht es aber immer noch Instruktion durch die Lehrperson. Vermitteltes Wissen hat in der Schule nach wie vor einen hohen Stellenwert. Gesetzmässigkeiten und Zusammenhänge müssen nach wie vor erklärt werden. Ausdauerndes Üben von Fertigkeiten und Auswendiglernen sind weiterhin wichtige Grundlagen für forschendes und entdeckendes Lernen, für Erkennen und Begreifen.

Digitalisierung:

Grösseres Gewicht wird im Lehrplan Volksschule selbstverständlich auch den neuen Medien gegeben. Ab der 5. Klasse der Primarschule wurde das Fach Medien und Informatik geschaffen, Lehrmittel für diesen Fachbereich wurden neu entwickelt. Bei den überfachlichen Kompetenzen ist der Einsatz von elektronischen Geräten – wie im Alltag der Kinder – bereits ab dem Kindergarten ein Thema.

Die Schule Walenstadt hat in den vergangenen zwei Jahren die Informatikstrukturen entsprechend angepasst und bedeutende Mittel in diesen immer wichtiger werdenden Bereich unseres Lebens investiert.

Handlungsbereitschaft bleibt

Vielfältige Interessen, Freude an der Sache, Durchhaltevermögen, Konzentrationsfähigkeit sowie die Fähigkeit mit auftretenden Hindernissen angemessen umzugehen sind wichtig für die Motivation der Schülerinnen und Schüler. Die Förderung der Handlungsbereitschaft gehört zum Erziehungsauftrag und ist weiterhin eine gemeinsame Aufgabe von Eltern und Lehr- und Fachpersonen in der Schule.

Zur Aufgabe der Lehrpersonen gehört, sich jeden Tag mit den Grundlagen des Unterrichts auseinander zu setzen. So entwickeln sie selbstverständlich ihren Schulalltag mit den Vorgaben des Lehrplanes Volksschule und sind in den Teams und in Weiterbildungen in regem Austausch über ihre Erfahrungen. Einige Aussagen dazu:

«Seit der Einführung des neuen Lehrplanes arbeite ich viel praxisorientierter. »

«Von den Kindern wird mehr eigenständiges Denken und auch Reflektieren des eigenen Handelns erwartet, was durchaus spannend aber auch herausfordernd ist. Es wird mehr an eigenen Projekten gearbeitet. »

«Die Einführung des Lehrplanes Volksschule bringt einen frischen Wind in die Schulzimmer. »

«Für uns im Kindergarten hat sich mit dem neuen Lehrplan wenig geändert. Immer schon haben wir sehr offen unterrichtet und den Kindern im Spielen und Lernen Freiräume gelassen. »

«Offene Aufgaben mit verschiedenen Lösungswegen und Strategien sind für manche Jugendliche eine hohe Herausforderung. Die Bewertung von Arbeitsprozessen und Ergebnissen, bei denen es nicht nur richtig oder falsch gibt, ist komplex aber auch sehr spannend.»

«Wir müssen vermehrt mit den Kindern über ihre Gedankengänge reden. »

Den Lehrpersonen, die sich täglich für alle Schülerinnen und Schüler einsetzen, danken wir ganz herzlich. Ihnen, liebe Eltern und Einwohnerinnen und Einwohner danken wir ebenso herzlich für die Unterstützung und das Wohlwollen gegenüber unserer Schule.

Barbara Wildhaber, Schulleiterin
Heiner Solenthaler, Schulleiter

Personalverzeichnis Schuljahr 2017/2018 per 01.01.2018

Schulleitung

Solenthaler Heiner Schulleitung 5./6. Klasse,
Oberstufe und PS Berschis
Wildhaber Barbara Schulleitung Kindergarten
und 1.-4. Klasse

Schulstandort Walenstadt

Kindergarten

Guntli Alice/Hug Monique (Jobsharing)
Hobi Mirjam
Jalkoczi Stephanie
Streil Bettina
Linder Rita/Tschanz Alexandra (Jobsharing)

Teilpensen

Añasco Katrin
Coester Miriam
Gubser Susanne
Gubser Sianca (Praktikantin)
Mettler Esther
Wolfinger Brigitte

Primarschule Unterstufe

Gadient Valerie	1. Klasse
Schmid Kathrin	1. Klasse
Dort Samira	1./2. Klasse
Bugg Claudia/Flisch Susanne (Jobsharing)	2. Klasse
Brassel Vanessa	2. Klasse
Eberle Karin	3. Klasse
Gantner Nadine	3. Klasse
Marthy Nathalie	3./4. Klasse

Primarschule Mittelstufe

Bonderer Renato	4. Klasse
Häfliger Sarah/Maissen Patricia (Jobsharing)	4. Klasse
Tschirky Esther	5. Klasse
Zai Thomas	5. Klasse
Stoop Nicole	5. Klasse
Canal Bruno	6. Klasse
Imhof Matthias	6. Klasse

Teilpensen

Añasco Katrin
Bettinaglio Judith
Caulker Sibylle
Fäh Martha
Fischer Andrea
Gubser Karin
Hutter Lotty
Kessler Petra
Ramseyer Rebecca
Schlumpf Rolf
Wiedemann Julia

Oberstufe

Realschule

Schmidt Maria	1r
Carigiet Gieri	2r
Forrer Christian	3r

Sekundarschule

Wyss Kathrin	1sa
Rogg David	1sb
Felber Raphael	2sa
Kühne Oliver	2sb
Hutter Walter	3sa
Good Brigit	3sb

Fachlehrperson Oberstufe

Ferrara Claudia
Hidber Beda
Hutter Lotty
Schlumpf Rolf
Wiedemann Julia
Willi Susanne

Handarbeit und Hauswirtschaft

Joos Sandra
Kalberer Yvonne
Ramseyer Rebecca
Zarn Liselotte

Förderlehrpersonen

Bugg Bernold Elisabeth
Gall Maria
Hobi Jenny
Jost Urs
Mader Nicole
Ryser Christina
Stähli Helen

Logopädinnen

Eller Franziska
Köhler Fabienne

Schulsozialarbeiter

Flück Jürg

Schulpsychologe

Gadient Urs

Religion

Balzer Bea
Dellsperger Heinz
Fischer Andrea
Mettler Esther
Tomkin Thomas
Weiss Angelica
Wuffli Edith

Kurzberichte Verwaltungsabteilungen

Hausdienst

Lutz Leo, Chef Hausdienst
Bernold Paul
Borio Lilian
Gall Daniel
Gantner Ursula
Giger Marianne
Mannhart Ellen
Quinones Lutz Griel

Aufgabenhilfe

Tassone Anita, Leiterin
Berweger Brigitte
Fäh Martha

Schulstandort Berschis

Kindergarten

Gabathuler Sarah

Teilpensen

Mettler Esther

Primarschule

Isenschmid Sandra/Giger Carina
(Jobsharing)
Grünenfelder Nadine
Nadig Remo

1./2. Klasse

3./4. Klasse

5./6. Klasse

Teilpensen

Frey Nadja
Kindle Carmen
Kessler Petra
Schnider Monika
Tschirky Nadine

Handarbeit

Good Nicole
Tschirky Nadine

Förderlehrpersonen

Gall Christina

Hausdienst

Wildhaber Martin
Wildhaber Vrena

Religion

Weiss Angelica
Wolitz Ulrike

Aufgabenhilfe

Kalberer Daniela

Schulrat

		Ressortzuteilung	Telefon privat
Dürr Pascale	Präsidentin	Verwaltung, Finanzen, Personelles, Hauswartung, Qualitätsentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit, Jugend und Familie	081 710 25 13
Müller Linder Brigitte	Vizepräsidentin	Schulbetrieb Kindergarten bis 4. Klasse, Walenstadt sowie PS Berschis, xenos, Lingualino, DaZ, Kizis, Logopädie, Mitglied Fako Fördernde Massnahmen, Promotion	
Broder Adrian		Übertritt KG-PS, Personalrekrutierung	081 735 34 47
Good Patrick		Bau, Unterhalt, Einrichtungen, Sicherheit	081 735 28 29
		Schulbetrieb 5.-6. Klasse und Oberstufe, Walenstadt, Präsident Fako Fördernde Massnahmen, Promotion	
		Übertritt PS-OS, Personalrekrutierung	081 710 09 86
Wildhaber Andre		Informatik, Transport, Bibliothek, Musikschule Sarganserland, Elternmitwirkung und Elternbildung	081 710 24 46

Beginn der Schulpflicht / Ferienplan

Im Schuljahr 2018/19 beginnt für die Kinder, die zwischen dem 1. August 2013 und dem 31. Juli 2014 geboren sind, die Schulpflicht mit dem 1. Kindergartenjahr.

Ferienplan

2018

Winterferien	Do 08.02.2018	-	So 18.02.2018
Frühlingsferien	Sa 07.04.2018	-	So 22.04.2018
Auffahrt	Do 10.05.2018	-	So 13.05.2018
Sommerferien	Sa 07.07.2018	-	So 12.08.2018
Beginn des Schuljahres 2017/2018	Mo 13.08.2018		
Herbstferien	Sa 29.09.2018	-	So 21.10.2018
Weihnachtsferien	Sa 22.12.2018	-	So 06.01.2019

2019

Winterferien	Do 28.02.2019	-	So 10.03.2019
Frühlingsferien	Sa 06.04.2019	-	Mo 22.04.2019
Auffahrt	Do 30.05.2019	-	So 02.06.2019
Sommerferien	Sa 06.07.2019	-	So 11.08.2019
Beginn des Schuljahres 2018/2019	Mo 12.08.2019		
Herbstferien	Sa 28.09.2019	-	So 20.10.2019
Weihnachtsferien	Sa 21.12.2019	-	So 05.01.2020

1. Datum: erster schulfreier Tag

2. Datum: letzter schulfreier Tag

Wichtige Adressen

	Telefon
Schulverwaltung, Rathaus, Bahnhofstr. 19, 8880 Walenstadt	081 720 25 45
Schulleitung, Schulleitungssekretariat Obstadtschulhaus	081 720 20 66
Kindergarten Obstadt	081 720 20 67
Kindergarten Rempartschulhaus	081 720 20 68
Primarschule und Handarbeit, Linth-Escher Schulhaus	081 720 20 62
Primarschule Obstadtschulhaus und Rempartschulhaus	081 720 20 69
Sekundarschule Obstadtschulhaus	081 720 20 63
Realschule Obstadtschulhaus	081 720 20 64
Primarschule Berschis, Schulhaus Camilun und altes Schulhaus	081 720 21 58
Soziale Dienste Sarganserland, Schulsozialarbeiter, Jürg Flück, Ragazerstrasse 11, 7320 Sargans	081 725 85 00
Berufs- und Laufbahnberatung, Bahnhofstr. 3, 7320 Sargans	058 229 86 86
Musikschule Sarganserland, Sekretariat, Charlottengasse 2, 8887 Mels	081 723 53 81
Schulpsychologischer Dienst des Kantons St. Gallen, Regionalstelle, Markthallenstr. 7, 7320 Sargans	081 725 50 60
Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste, Regionalstelle Grossfeldstr. 19, 7320 Sargans	081 720 03 20
Kinder- und Jugendhilfe, Bahnhofstr. 9, 7320 Sargans	081 720 09 10
Pro Infirmis, Neue Wangserstr. 7, 7320 Sargans	081 725 90 50
SRK, Therapiestelle für Kinder und Jugendl., Bahnhofstr. 75, 8887 Mels	081 723 24 64

Bibliothek Walenstadt

Die erste Vorlesesequenz im 2018 mit knapp 120 kleinen und grossen Besucherinnen und Besuchern verdeutlicht, was die Statistikzahlen 2017 zeigen: Die Bibliothek als Wohnzimmer im öffentlichen Raum, ihre Vermittlungsarbeit rund um medienspezifische Themen sowie ihr vielfältiges Medienangebot decken auch bei uns ein wichtiges gesellschaftliches Bedürfnis ab. Jeglicher Digitalisierung zum Trotz manifestiert sich das und dennoch hinterlässt letztere ihre Spuren deutlich: Die Nutzung digitaler Medien nahm im vergangenen Jahr erneut zu.

Der gesellschaftliche Wandel mit seinem breiten Spektrum an Bedürfnissen fordert uns Bibliotheken stets aufs Neue. „Mutig, mutig!“ – wie die Kinder anlässlich der Erzählnacht im November – hat sich unser Bibliotheksteam im 2017 dieser Aufgabe gestellt.

Bucherlebnisse motivieren



Digitalisierung und eine sich weiter entwickelnde Medien-gesellschaft machen das Lesen zu einer immer wichtigeren

Grundfertigkeit. Statistische Erhebungen indessen zeigen, dass jede sechste in der Schweiz aufgewachsene Person einen einfachen Text nicht versteht. Dieser Umstand stimmt nachdenklich und ist für die Bibliothek Walenstadt Grund genug, seit Jahren ganz bewusst mit zahlreichen Anlässen Gegensteuer zu geben: Spielerische Papp- und Bilderbucherlebnisse wecken bereits bei den Kleinsten die Lust aufs Buch. Spannende und abenteuerliche Geschichtenerfahrungen mögen auch die älteren Kinder und werden damit im äusserst wichtigen Leselernprozess unterstützt. Und was interessiert die jugendlichen Leserinnen und Leser? Dieser Frage gehen die Schülerinnen und Schüler selber in gemeinsam mit der Schule aufbereiteten Unterrichtseinheiten nach, in Form eines „Castings“ von altersentsprechender Literatur oder beim gemeinsamen Einkauf von Büchern für die Bibliothek. Wertvolle (Buch)inputs motivieren schliesslich selbst diese Altersstufe und wecken die Lust auf mehr!

Ein spannender Zugang zu Büchern soll allen gegönnt sein und vor allem jenen (jungen) Erwachsenen, welche wieder lesen lernen möchten. Eigens für sie bietet unsere Bibliothek neu einen kleinen Bestand an Büchern in einfacher Sprache an.

Lebensgeschichten prägen

Susanna Schwager ist seit vielen Jahren dem Leben auf der Spur. Sie will mehr darüber wissen, sie will das Leben verstehen und sie hat deshalb mit grossem Er-

folg viele Lebensgeschichten dokumentiert. Im museumblick präsentierte sie im letzten April ihre neueste Sammlung, neun Biografien junger Frauen. Eine geballte Ladung an Lebensfreude, Frische, aber auch an Rückschlägen und Tiefen zeichneten die Portraits der Heldinnen des Alltags aus. Das Publikum lauschte konzentriert und genoss sichtlich.

Was liest der neue Gemeindepräsident Angelo Umberg? Das Bibliotheksteam wollte es wissen und mit ihm eine illustre Schar an Neugierigen. Äusserst sympathisch und mit viel Herz präsentierte Umberg den Anwesenden jenes Buch, in welchem er selber zu Wort kommt: „This Jenny – ein reiches Leben“ erzählt den spannenden und – trotz einer entbehrungsreichen Jugend – erfolgreichen Weg seines im 2014 verstorbenen Freundes. Die Dankbarkeit des bekannten und beliebten Politikers Jenny beeindruckte Angelo Umberg besonders. „Daggä sägä choschtet nüt“ war denn auch sein Beitrag im vorgestellten Buch. Perfektes Spätsommerwetter sowie ein feiner Apéro bildeten den Rahmen für diese einfache, aber sehr stimmige und eindrückliche Veranstaltung.

Ein Tablet fordert heraus

Eine Bibliothek ohne digitale Medien ist heute fast nicht mehr vorstellbar. Doch wie sollen diese Medien genutzt werden, wenn das Wissen dazu fehlt? Vermittlungsarbeit ist gefragt und solche hat die Bibliothek Walenstadt erstmalig im November geleistet. In einem generationenübergreifenden Dialog haben ausgebildete Kantonsschülerinnen und -schüler ihre Schützlinge im Alter zwischen 55 und 85 Jahren instruiert – Schritt für Schritt.



Wie starte ich mein Tablet? Welche Apps eignen sich für meine Bedürfnisse? Wie lade ich ein e-Book herunter? Vieles wurde besprochen, ausprobiert, geübt und festgehalten. Mit einer riesigen Portion Geduld lehrten die Jugendlichen ... und ganz viel Mut bewiesen die 55+, um in kleinen Schritten Neues zu erfahren und sich Kenntnisse anzueignen, die für viele Menschen Alltag sind.

Wie starte ich mein Tablet? Welche Apps eignen sich für meine Bedürfnisse? Wie lade ich ein e-Book herunter? Vieles wurde besprochen, ausprobiert, geübt und festgehalten. Mit einer riesigen Portion Geduld lehrten die Jugendlichen ... und ganz viel Mut bewiesen die 55+, um in kleinen Schritten Neues zu erfahren und sich Kenntnisse anzueignen, die für viele Menschen Alltag sind.

Dank

Ganz viele Menschen haben zum Gelingen des Bibliotheksjahres 2017 beigetragen. Sie alle, aber auch unsere treuen Kundinnen und Kunden sowie die zahlreichen Besucherinnen und Besuchern unserer Veranstaltungen verdienen ein grosses Dankeschön!

Claudia Willi, Bibliotheksleiterin
www.walenstadt.ch/bibliothek

Werkdienst Walenstadt

Der Werkdienst der Gemeinde Walenstadt spielt eine wichtige Rolle beim Unterhalt von Strassen, Parkplätzen, Spiel- und Sportplätzen, Liegewiesen am See und öffentlichen Anlagen. Als weitere Aufgaben kommen das Friedhofswesen, die Sammlung von Wertstoffen sowie Aufräum- und Unterstützungsarbeiten an zahlreichen Anlässen während des ganzen Jahres dazu.

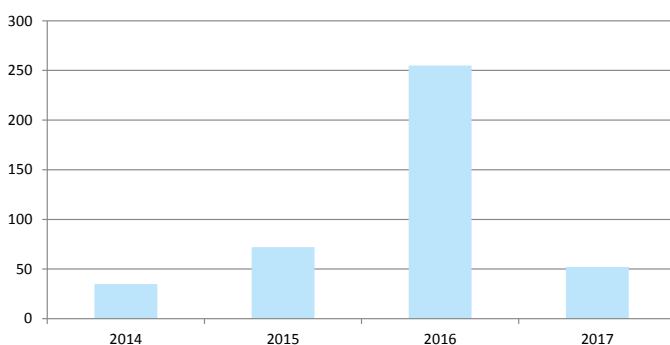
Umfangreiches Strassennetz und vielseitige Tätigkeiten

Das Strassennetz der Gemeinde Walenstadt umfasst rund 137 Kilometer. Davon gehören 10,5 Kilometer den Gemeindestrassen 1. Klasse, 21,5 Kilometer der 2. Klasse sowie gut 105 Kilometer der 3. Klasse an. Dazu kommen noch rund 8 Kilometer Trottoirs und Gehwege. Der Gemeinde obliegt der Unterhalt der Gemeindestrassen 1. und 2. Klasse.

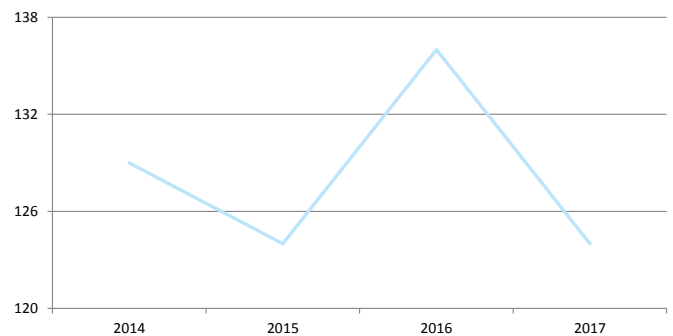
Bestattungswesen und Unterhalt Seeufer

Im Jahr 2017 fanden 48 Bestattungen in der Gemeinde Walenstadt statt. Die Dienstleistung des Werkdienstes umfasst dabei die Bereitstellung des Grabes, die Begleitung der Beisetzung und die Fertigstellung des Grabes. Weiter ist die Gemeinde Walenstadt stark von den jährlichen Unwettern in der gesamten Region betroffen. So mussten im Jahr 2017 rund 52 Tonnen Schwemmholz im Uferbereich des Walensees entsorgt werden. Dies ist stark abhängig von den einzelnen Unwettern, was ein Blick ins Jahr 2016 zeigt, wo sogar rund 255 Tonnen Schwemmholz entsorgt werden mussten.

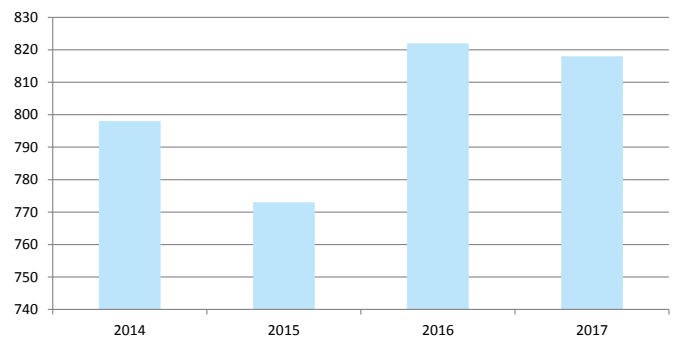
Entsorgung von Schwemmholz (in Tonnen)



Kartonsammlung Haushalte (in Tonnen)



Grüngutsammlung Haushalte (in Tonnen)



Winter- und Lawinendienst

Der Winter 2016/2017 kann im Vergleich mit den Vorjahren als durchschnittlich bezeichnet werden. Mitte Januar erhöhte sich aufgrund von ergiebigen Schneefällen die Lawinengefahr. In der Folge wurde „Lawinengefahr“ signalisiert. Zu Beginn des Monats März musste die Lawinengefahr nochmals für zwei Tage signalisiert werden, da es weitere ergiebige Schneefälle oberhalb von 1200 m.ü.M gab. Einen letzten Wintergruss bescherte der 19. April 2017. Der Gebrauch von Streusalz (etwa 45 Tonnen) liegt im Durchschnitt der vergangenen Winter. Die Notverbindung Unterwald musste nicht geräumt werden. Auf ein Lawinenschies sen konnte verzichtet werden. Es löste sich keine spontane Grundlawine und die Bergstrasse musste nicht wegen Lawinengefahr gesperrt werden.

Abwasserreinigungsanlage Walenstadt



250 Millionen Badewannen

An der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom Freitag 15. Mai 1964 wurde dem Antrag zur Erstellung einer zentralen Abwasserreinigungsanlage mit einem Kostenbetrag von 1'970'000 Franken zugestimmt. Gut vier Jahre später konnte die Anlage im September 1968 in Betrieb genommen werden. Die tatsächlichen Kosten betrugen dazumal 2'065'554 Franken.

In den 50 Jahren sind von der ARA Walenstadt rund 35 Mio. Kubikmeter Abwasser gereinigt worden. Das sind 1.38% des Volumens des Walensee. Von 1999 bis 2003 ist die ARA für rund 13 Mio. Franken einer Totalerneuerung unterzogen worden. Mit dem Einzug der Elektronik war sie damals eine der modernsten Anlagen im Kanton. Steigende Anforderungen an die Abwasserreinigung haben die Gemeinde veranlasst die Reinigungsleistung abermals zu erhöhen.

Zur Leistungssteigerung ist die Biologie mit einem textilen Festbett ausgerüstet worden. Neue Belüfterplatten und die zwei neuen Tauchgebläse sorgen für den nötigen Sauerstoffgehalt in den beiden Becken. Mit der Beton-Sanierung und dem Austausch der mechanischen Teile in den beiden Wasserstrassen ist die Reinigungsleistung für die nächsten Jahre gewährleistet. Die Kosten für die Sanierung Biologie im Jahr 2017 betrugen rund 1.25 Mio. Franken. Die Steuerung und Kommunikation der einzelnen Anlagenteile wird laufend den heutigen Anforderungen angepasst.

Auf der Homepage www.ara-walenstadt.ch erfahren Sie mehr über die Abwasserreinigung.



Bürstenbelüftung Biologie 1968-2000



Textile Bioreaktoren Sanierung 2017



ARA Walenstadt 1968-2000



Betonsanierung Biologie 2017

Alters- und Pflegeheim Riva

Das Jahr 2017 gehört bereits wieder der Vergangenheit an, in welchem wir manche Herausforderungen meistern durften.

Eine finanzielle Unterstützung hat das Alters- und Pflegeheim Riva (APH Riva) von der Hatt-Bucher Stiftung für das Projekt Tutto Clown erhalten. Der Tutto Clown, das sind Flumina und Choccolota, besuchten das APH Riva alle zwei Monate und brachten mit ihren ideenreichen Spässen Abwechslung in den Alltag der Heimbewohner. Es ist dem APH Riva ein grosses Anliegen, die Clown-Besuche zu ermöglichen und somit die therapeutische Pflege zu unterstützen. Für die wertvolle Unterstützung bedankt sich das Team des APH Riva bei der Hatt-Bucher Stiftung - insbesondere im Namen der Bewohnerinnen und Bewohner - von ganzem Herzen.

Eine weitere beachtliche finanzielle Unterstützung hat das APH Riva von der Carmen Dubois-Stiftung erhalten, welche dem APH Riva die Anschaffung eines Wärmeschrankes für Frotteewäsche sowie ein Notbett für Bewohner und Angehörige ermöglicht hat. Das APH Riva bedankt sich ganz herzlich bei dem Stiftungsrat der Carmen Dubois-Stiftung für die wohlwollenden und wertvollen Beiträge.

Der Heimleitung und dem Personal des APH Riva ist es ein grosses Bedürfnis, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner im APH Riva wohl fühlen und ein behagliches Zuhause haben. Mit verschiedenen Anlässen wird eine Tagesstruktur sowie auch eine willkommene Abwechslung im Alltagsprogramm geboten. Die Mitarbeiter in der Aktivierung sind bestrebt, den Bewohnerinnen und Bewohnern vielseitige Aktivierungen wie Sitz-Tanz, Gedächtnistraining, Kochen und Backen etc. anzubieten. Leider stösst das APH Riva mit der aktuellen Infrastruktur immer wieder an seine Grenzen. Die Verantwortlichen des APH Riva hoffen deshalb auf ein «Ja» der Bürgerschaft an der Urnenabstimmung vom 10. Juni 2018.

Jährlich führen das APH Riva verschiedene hausinterne Veranstaltungen durch. Viele Anlässe, wie der Fastnachtsball, das Herbstmarktfest und die verschiedenen Musikveranstaltungen sind öffentlich und jeder Gast ist hierbei herzlich willkommen. Der jährliche Tagesausflug führte im 2017 in den Walter Zoo nach Gossau. Knapp 40 Bewohnerinnen und Bewohner, Pflegerinnen und Pfleger sowie weitere Helferinnen und Helfer genossen gemeinsam einen wunderschönen Tag.

Menschen, die im APH Riva ehrenamtlich Einsatz leisten - wie beispielsweise die IDEM-Frauen - sind eine hoch geschätzte Bereicherung. Die Heimleitung und das Personal des APH Riva freuen sich sehr auf jegliche Unterstützung. Bei Interesse können Sie sich gerne beim APH Riva melden.



Ein herzlicher Dank geht an alle Bewohnerinnen und Bewohner für die Wertschätzung und die bereichernden Begegnungen während dem Jahr sowie an alle Angehörigen für die konstruktive Zusammenarbeit. Ebenfalls bedankt sich das APH Riva bei allen Bereichsleiterinnen und Bereichsleitern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Heimkommission, den IDEM-Frauen und all denen, die sich für das APH Riva in irgendeiner Form eingesetzt haben.

Im Jahr 2017 mussten wir von 18 Heimbewohnern Abschied nehmen. Wir werden unsere verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner in sehr guter Erinnerung behalten. Insgesamt konnten 23 Bewohnerinnen und Bewohner im Alters- und Pflegeheim Riva aufgenommen werden.

Statistische Angaben 2017

Plätze	62
Pensionstage 2017	22'630 100 %
Pflege tage 2017	22'253 98 %

Personalbestand per 31.12.2017

87	Anstellungen
55.8	Vollzeitstellen, davon 14 Angestellte zu 100 %

Von den 87 Angestellten sind in folgenden Bereichen Lernende tätig:

- 6 Fachangestellte Gesundheit, FAGE
- 1 Assistentin Gesundheit u. Soziales
- 1 Köchin
- 1 Fachfrau Hauswirtschaftspraktikerin EFZ

Unseren neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünscht das APH Riva viel Freude und Befriedigung bei ihrer neuen Aufgabe. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die das Alters- und Pflegeheim Riva verlassen haben, dankt das APH Riva herzlich für ihren Einsatz und wünscht ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute.

Rita Wildhaber, Heimleitung APH Riva

Regionales Zivilstandsamt Sarganserland

Nebst der Beurkundung der natürlichen Ereignisse, wie Geburten und Todesfälle, erfüllt das Regionale Zivilstandsamt Sarganserland viele weitere zusätzliche Aufgaben.

Aufgrund der Zuwanderung von Flüchtlingen und Asylsuchenden aus verschiedenen Krisengebieten der Welt, nimmt die Prüfung und Bearbeitung von Geschäftsfällen mit Ausländerbeteiligung ständig zu. Dazu gehört insbesondere die weltweite Aktenprüfung von ausländischen Staatsangehörigen, welche durch das Zivilstandsamt Sarganserland zu erfolgen hat. Mangels Möglichkeiten der Dokumentenbeschaffung sind zudem aufwändige Abklärungen notwendig. Auch die Verständigung mit der ausländischen Kundschaft kann zum grössten Teil nur mit entsprechenden übersetzenden Personen erfolgen.

Auch im Bereich der Vorbereitungen für die Eheschliessungen und die Vorverfahren der eingetragenen Partnerschaften hat das Zivilstandsamt bei Verdachtsfällen entsprechende Abklärungen (z.B. Scheinehe/-partnerschaften, Zwangsheiraten, rechtmässiger Aufenthalt etc.) in Bezug auf die Umgehung des Ausländergesetzes zu veranlassen.

Zudem nehmen auch die Ansprüche und Wünsche der Brautpaare für die Trauungen zu. Das Zivilstandsamt versucht diese möglichst zu erfüllen. Trauungen und Beurkundungen eingetragener Partnerschaften können in allen ordentlichen Lokalen, d.h. in den Ratsstuben der Gemeinden beurkundet werden. In Walenstadt kann das alte Rathaus ebenfalls als Trauungsort genutzt werden.

Das Amt für Bürgerrecht und Zivilstand in St. Gallen nimmt im vielfältigen Tätigkeitsgebiet des Zivilstandswesens eine zentrale Rolle ein. Nebst den Aufgaben als kantonale Aufsichtsbehörde führt es ein Sonderzivilstandsamt für Ausländereignisse.

Im Hinblick auf die Pensionierung von Maurus Castelberg per Ende Februar 2018 hat Marcela Da Silva die notwendige Ausbildung zur Ausübung der Tätigkeit als Zivilstandsbeamtin absolviert. Im August 2017 hat sie die eidg. Berufsprüfung erfolgreich bestanden. Marcela Da Silva konnte per 1. Januar 2018 zur neuen Mitarbeiterin des Zivilstandsamtes gewählt werden. Weiter sind beim Zivilstandsamt tätig: Tanja Scherrer (Leiterin), Katja De Battista (Leiterin-Stv.) und Kurt Bärtsch (Mitarbeiter).

Im Geschäftsjahr 2017 sind folgende Zivilstandsereignisse laut Tagebuch festgehalten worden:

Geschäftsfall	2015	2016	2017
Geburten	339	346	310
Todesfälle	246	265	280
Ehevorbereitungen	171	188	199
Vorbereitungen Partnerschaften	1	2	2
Eheschliessungen	174	183	188
Beurkundung eingetragener Partnerschaften	1	2	3
Anerkennungen	64	75	56
Bestimmung gemeinsame elterliche Sorge (ab 1.7.2014)	57	68	52
Bürgerrechte (Einbürgerungen; erleichterte, ordentliche sowie Bürgerrechtsentlassungen)	360	677*)	491*)
Namenserklärungen	26	51	23
Eheaufösungen (Nachbeurkundung)	148	144	114
Überprüfungen Scheinehe, Verfahren, Rückweisungen	20	13	35
Überprüfungen Scheinpartnerschaften	1	1	1
Hinterlegung Vorsorgeaufträge	15	40	76

*) Aufgrund Einbürgerungsaktionen, welche dieses Jahr stattgefunden haben, ist die Zahl der Einbürgerungen gestiegen.

Eheschliessungen und Beurkundungen eingetragener Partnerschaften nach Orten (verschiedene Trauungsorte)

Ort	2015	2016	2017
Wangs (Amtssitz)	95	96	102
Walenstadt	8	8	8

Soziale Dienste Sarganserland

Leichter Rückgang

784 Menschen wurden in den Fachbereichen Sozialberatung, Suchtberatung und Schulsozialarbeit beraten. Ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Gemäss einer Qualitätsbefragung würden 100% der Vernetzungspartner:innen und auch der Klient:innen und Klienten die Sozialen Dienste Sarganserland anderen weiter empfehlen. Das Team der Sozialen Dienste Sarganserland unterstützt die Ratsuchenden, neue Perspektiven zu entwickeln.

Beratungen in verschiedenen Fachbereichen

Die Sozialen Dienste Sarganserland beraten und unterstützen Ratsuchende in den Bereichen Sozialberatung, Suchtberatung und Schulsozialarbeit. Die Komplexität der Beratungen hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Verschiedene Problembereiche ergeben oft eine schwierige und teils fast unüberschaubare Situation. Das Beratungsteam unterstützt die Klient:innen und Klienten, sich einen Überblick zu verschaffen und somit auch wieder Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Im Jahresbericht wird das Wort „Perspektive“ von verschiedenen Seiten betrachtet. Der Stellenleiter, Damian Caluori, beschreibt: „Es ist manchmal wunderbar, zu erleben, dass aus kleinen Schritten teilweise grosse Sprünge werden.“

Scheidung, Alkohol, Konflikte

In der Sozialberatung wurden 354 Beratungen durchgeführt. 25% davon waren Trennungs- und Scheidungsberatungen, 22% brauchten eine Budget- oder Schuldenberatung.

In der Suchtberatung wird gemäss Statistik ersichtlich, dass 52.5% wegen Alkoholproblemen und 24% wegen Cannabiskonsum die Beratung aufsuchten. Insgesamt wurden 181 Menschen beraten.

Die Schulsozialarbeit ist in sechs der acht Sarganserländer Gemeinden tätig. 249 junge Menschen nahmen das Angebot in Anspruch. 35% kamen wegen diversen Konflikten und 18.5% wegen familiären Problemen in die Beratung.

Optimale Vernetzung

Die Sozialen Dienste Sarganserland vernetzen sich mit anderen Institutionen zu einem stabilen und tragfähigen Netzwerk, damit Menschen in schwierigen Situationen aufgefangen werden können. Im vergangenen Jahr wurde ein besonderes Augenmerk auf eine optimale Vernetzung gelegt. Die Zusammenarbeit mit den acht Sarganserländer Gemeinden ist dem Leiter der Sozialen Dienste Sarganserland, Damian Caluori, sehr wichtig. Auch mit der Ärzteschaft wird gut zusammengearbeitet. Im 2017 fanden drei Veranstaltungen speziell für die Ärzteschaft und andere Suchtfachleute statt. 133 Personen haben die Veranstaltungen besucht.

Qualitätsmanagement

Die Sozialarbeit soll ihre Arbeit rechtfertigen und aufzeigen, welche Mittel eingesetzt werden, um effizient und zielorientiert zu arbeiten und Menschen im Sinne der Auftraggebenden möglichst gut in die Gesellschaft zu integrieren. Die Sozialen Dienste haben im letzten Jahr ein systematisches Qualitätsmanagement erarbeitet, damit eine professionelle Dokumentation und Kontrolle der Arbeit garantiert ist. Mit dem Qualitätsmanagement verfolgen die Sozialen Dienste Sarganserland das strategische Ziel, ein einheitliches Qualitätsverständnis zu fördern und einen Beitrag zur weiteren Professionalisierung der Sozialarbeit zu leisten.

Der Jahresbericht 2017 der Sozialen Dienste kann auf der Website www.sd-sargans.ch herunter geladen werden.



v.l.n.r. Anita Collenberg, Jürg Flück, Sibylle Künzle, Debora Babst, Damian Caluori, Sabina Müller, Irina Schegg, Marcel Roth, Ladina Grass, Nicolai Neijhoff

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Berufsbeistandschaft Sarganserland (BBS)

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

Im Berichtsjahr 2017 hat die KESB Sarganserland 892 (Vorjahr: 891) Geschäfte bearbeitet und dabei 816 (Vorjahr: 846) Beschlüsse gefasst. 393 (Vorjahr: 496) Beschlüsse fasste die Kollegialbehörde, 423 (Vorjahr: 350) Beschlüsse wurden in Einzelzuständigkeit durch das verantwortliche Behördenmitglied gefasst. Gegenüber den Vorperioden zeigt sich im Gesamtergebnis erneut eine nahezu unveränderte Geschäftslast.

Die nachfolgende Aufstellung zeigt, unterteilt in die verschiedenen Kategorien, jene Geschäfte, die 2017 in Rechtskraft erwachsen sind. Die Bearbeitungsperiode (Mitte November 2016 bis Mitte November 2017) der Geschäfte weicht vom Kalenderjahr ab:

	2015	2016	2017
Errichtung einer Massnahme	78	110	123
Aufhebung/Verzicht einer Massnahme	123	91	116
Übertragung einer Massnahme	13	12	19
Übernahme einer Massnahme	20	7	17
Überprüfung einer altrechtl. Massnahme	155	46	54
Fürsorgerische Unterbringung	15	21	12
Unterhalt, Besuchsrecht, elterliche Sorge	27	47	34
Genehmigung Eingangsinventar	39	52	83
Genehmigung Bericht mit/ohne Rechnung	233	256	307
Zustimmungsgeschäft	40	30	32
Beistandswechsel	122	172	9
Diverses	22	29	46
Total	893	891	892

Aktive Dossiers

Per 31. Dezember 2017 führte die KESB Sarganserland 603 (Vorjahr: 585) aktive Dossiers. Damit sind sowohl im Erwachsenen- als auch im Kinderschutz mehr aktive Dossiers zu verzeichnen als in der Vorperiode. Im Erwachsenenschutz ist mit 108 Zugängen (Vorjahr: 87) und 103 Abgängen (Vorjahr 95) deutlich mehr Bewegung feststellbar als 2015 und 2016.

Der Begriff «Dossiers» umfasst nicht nur Beistandschaften, sondern auch andere Themen wie beispielsweise die fürsorgerische Unterbringung, Weisungen, Regelung der elterlichen Sorge, Zustimmung zum Unterhaltsvertrag und Validierung von Vorsorgeaufträgen, Zustimmung zu Geschäften (Erbeteilungen, Grundbuchverträge) und dergleichen. Deshalb weichen die Fallzahlen von der Anzahl Beistandschaften (vgl. nachfolgend unter Kap. 2.1) ab.

Berufsbeistandschaft Sarganserland

Per 31. Dezember 2017 wurden im Einzugsgebiet der KESB Sarganserland insgesamt 480 (Vorjahr: 486) Beistandschaften geführt. Davon entfallen 318 (Vorjahr: 322) Beistandschaften auf die Berufsbeistandschaft Sarganserland und 162 (Vorjahr: 164) auf private Mandatsträgerinnen und Mandatsträger.

Fallzahlen Berufsbeistandschaft

Per 31. Dezember 2017 führte die Berufsbeistandschaft Sarganserland 318 (Vorjahr: 322) Beistandschaften. Im Vergleich zum Vorjahr ist eine leichte Abnahme festzustellen. Der nachfolgend aufgezeigte Vergleich mit den beiden Vorjahren bedarf einer kurzen Erklärung: Während bis Ende 2015 die von der Berufsbeistandschaft Sarganserland erhobenen Zahlen abgebildet sind, wird ab 2016 wie im ganzen Geschäftsbericht ausschliesslich das Zahlenmaterial der KESB Sarganserland verwendet. Dabei ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Zählweisen marginale Verwerfungen, was den Vergleich leicht verzerrt, weil die KESB nur aktiv geführte Beistandschaften zählt. Die Berufsbeistandschaft hingegen zählt auch neu angeordnete, aber noch nicht in Rechtskraft erwachsene Mandate dazu, weil bereits vor der offiziellen Mandatsübernahme bestimmte Arbeiten anstehen können. Ebenso rechnet die Berufsbeistandschaft im Gegensatz zur KESB inaktive Dossiers mit penderter Schlussabnahme mit ein. Bei der bisherigen Zählweise würden per Ende 2017 358 (Vorjahr: 335) Berufsbeistandschaftsmandate bestehen.

Anzahl Berufsbeistandschaften gesamthaft

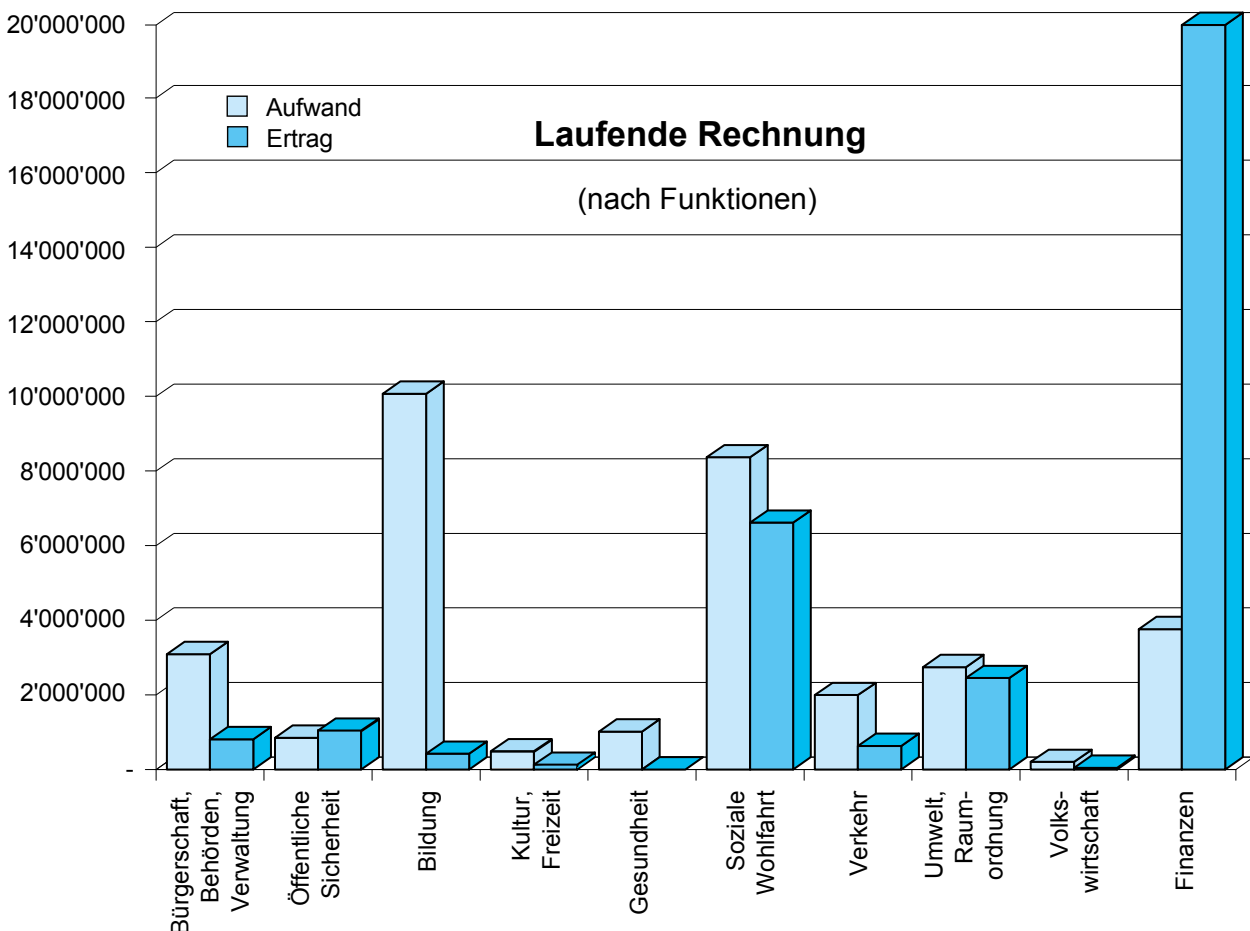
	2015	2016	2017
Erwachsenenschutz	214	195	196
Kinderschutz	133	127	122
Total	347	322	318

Der Jahresbericht 2017 der KESB kann unter <http://kesb.sg.ch/regionen/sarganserland/> herunter geladen werden.

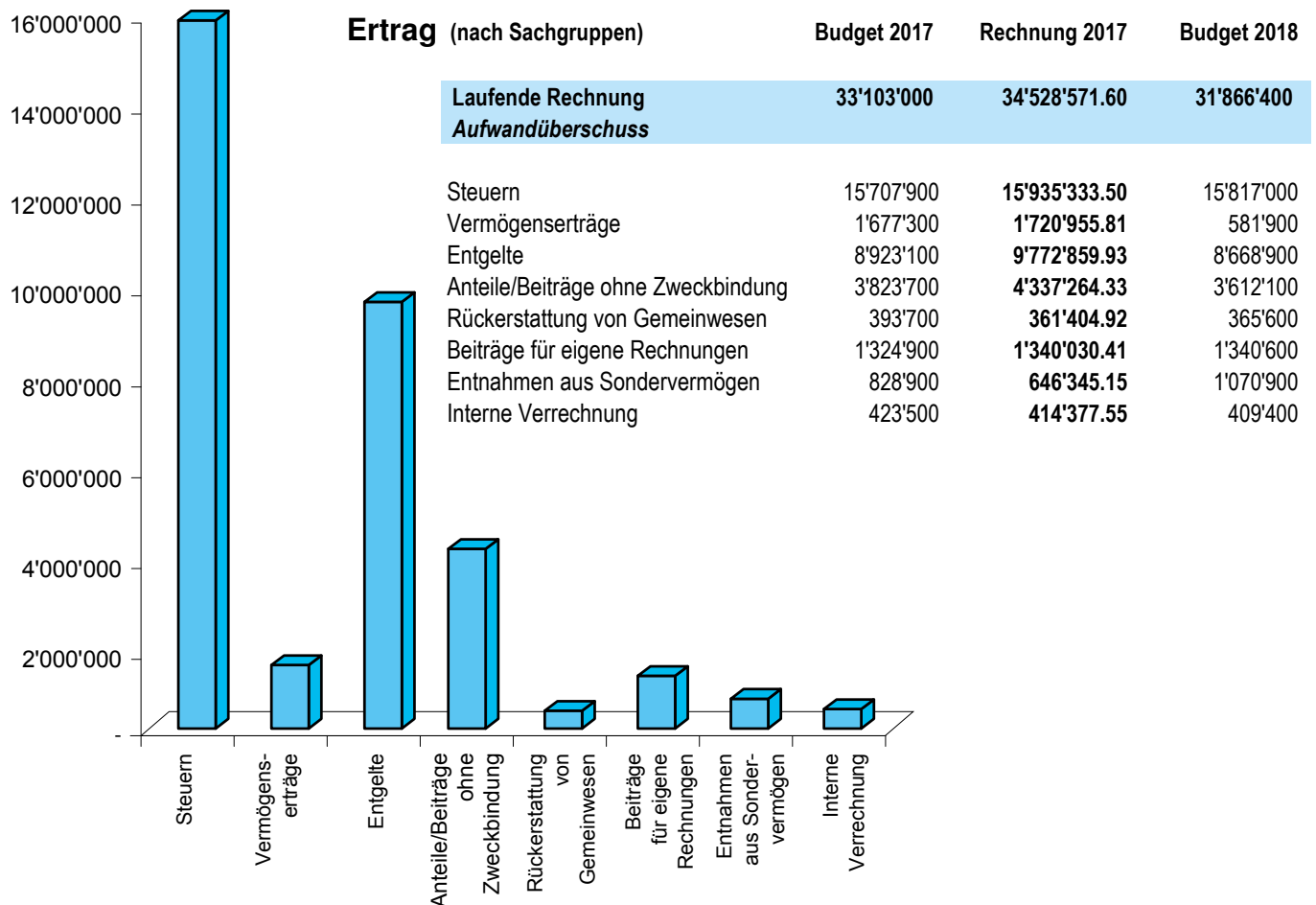
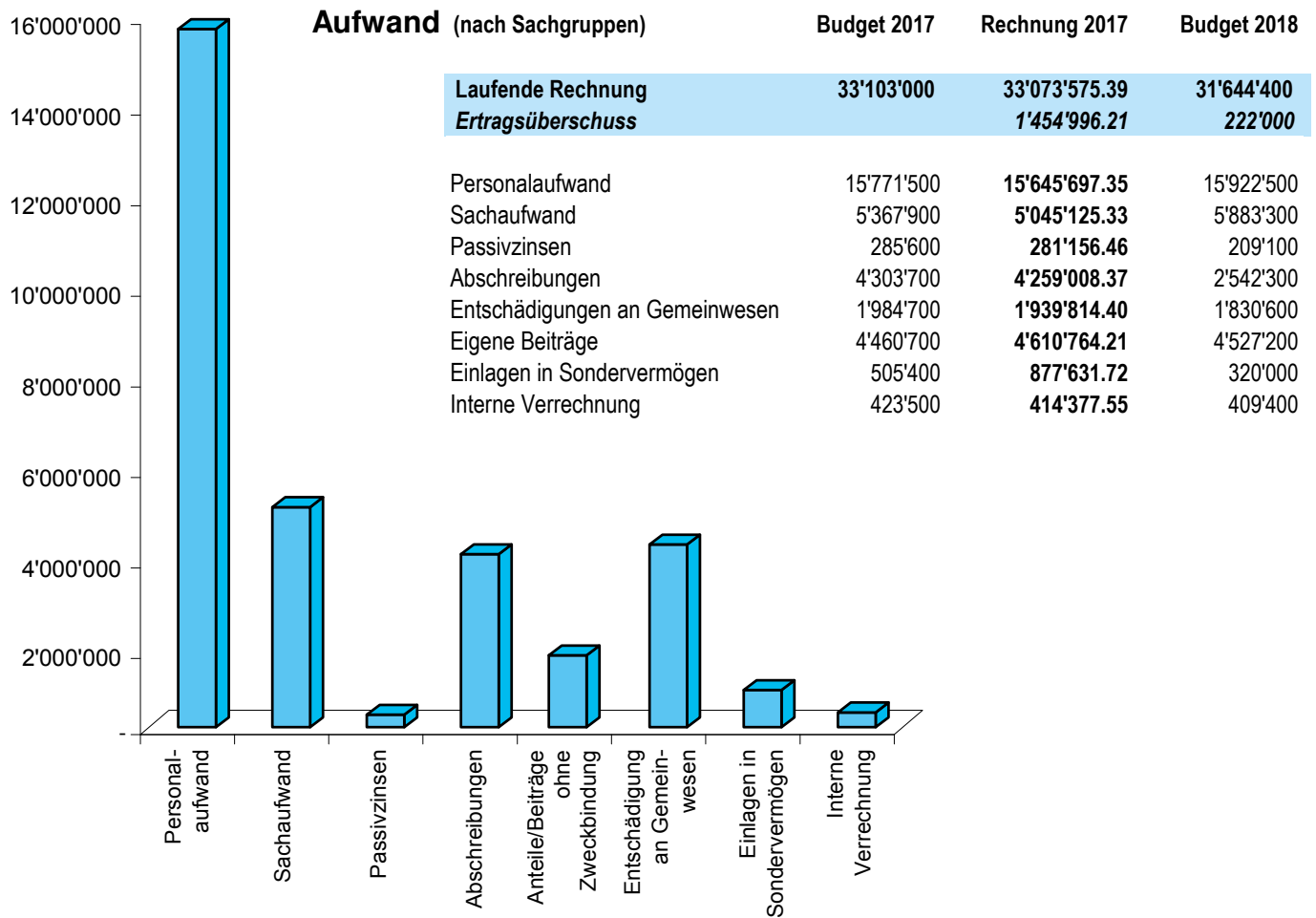
Jahresrechnung 2017

Die laufende Rechnung 2017 schliesst bei Ausgaben von CHF 33'073'575.39 und Einnahmen von CHF 34'528'571.60 mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 1'454'996.21** ab. Der gute Abschluss basiert auf zusätzlichen Steuereinnahmen in der Höhe von knapp 0,8 Millionen Franken in den Bereichen Gemeindesteuern (Einkommens- und Vermögenssteuer, Grundsteuern, Handänderungssteuern) und Einnahmeanteilen (Gewinn- und Kapitalsteuern, Grundstückgewinnsteuern, Quellensteuern). Weiter wirken sich Minderausgaben im Bereich Bildung von rund 0,4 Millionen Franken positiv aus. Weitere Angaben zur Jahresrechnung 2017 können dem Kommentar zur Rechnung entnommen werden. Gerne stellen wir Ihnen bei Bedarf auch eine detaillierte Jahresrechnung samt Anhang und Auflistung der neuen Ausgaben zu.

	Budget 2017		Rechnung 2017		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung (nach Funktionen)	33'103'000	33'103'000	33'073'575.39	34'528'571.60	31'644'400	31'866'400
Aufwand- / Ertragsüberschuss			1'454'996.21		222'000	
10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	3'103'000	818'500	3'100'798.19	901'800.51	3'252'900	787'900
11 Öffentliche Sicherheit	1'013'200	1'109'300	1'012'868.25	1'077'607.14	1'096'600	1'161'900
12 Bildung	10'466'300	334'500	10'107'857.10	373'594.08	10'434'800	179'900
13 Kultur, Freizeit	634'300	51'400	630'494.83	79'866.60	513'700	59'500
14 Gesundheit	1'128'100	200	1'142'890.25	387.00	1'205'500	200
15 Soziale Wohlfahrt	7'878'100	6'278'700	8'401'068.88	6'838'195.55	8'067'000	6'408'900
16 Verkehr	1'888'300	832'500	1'934'329.66	946'668.25	2'185'100	837'100
17 Umwelt, Raumordnung	3'024'200	2'680'600	2'870'085.38	2'594'761.33	3'000'900	2'671'200
18 Volkswirtschaft	249'300	36'600	221'211.26	35'529.15	233'600	32'000
19 Finanzen	3'718'200	20'960'700	3'651'971.59	21'680'161.99	1'654'300	19'727'800



Jahresrechnung Gemeindehaushalt



Jahresrechnung Gemeindehaushalt

LAUFENDE RECHNUNG 2017

Budget 2017
Aufwand Ertrag

Rechnung 2017
Aufwand Ertrag

Budget 2018
Aufwand Ertrag

Total Umsätze	33'103'000	33'103'000	33'073'575.39	34'528'571.60	31'644'400	31'866'400
Ertrags-/Aufwandüberschuss			1'454'996.21		222'000	

10 BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN, VERWALTUNG	3'103'000	818'500	3'100'798.19	901'800.51	3'252'900	787'900
<i>Nettoaufwand</i>		<i>2'284'500</i>		<i>2'198'997.68</i>		<i>2'465'000</i>

1000 Bürgerversammlung, Abstimmung, Wahlen	72'200	500	63'795.00	470.00	70'200	
1010 Geschäftsprüfungskommission	25'900		22'672.95		24'300	
1020 Gemeinderat, Kommissionen	389'000	19'800	373'794.35	23'702.20	375'500	16'800
1030 Schulrat, Kommissionen	170'900	4'800	150'199.80	5'200.00	164'900	
1040 Allgemeine Verwaltung	1'573'500	576'000	1'610'728.59	634'768.96	1'610'000	602'300
1041 Bauverwaltung	456'600	126'200	466'387.60	141'484.40	494'800	107'200
1042 Regionales Zivilstandsamt	28'000		18'120.55		23'900	
1048 Informatikausgaben	256'300	16'000	251'988.40	17'590.25	368'100	17'500
1070 Rathaus	119'600	75'200	134'945.00	78'584.70	108'200	44'100
1080 Öffentliche Anlässe, Veranstaltungen	11'000		8'165.95		13'000	

11 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	1'013'200	1'109'300	1'012'868.25	1'077'607.14	1'096'600	1'161'900
<i>Nettoertrag</i>	<i>96'100</i>		<i>64'738.89</i>		<i>65'300</i>	

1101 Grundbuchvermessung	38'800	9'500	34'497.20	13'976.90	69'100	33'500
1103 Grundbuchamt	266'100	460'100	267'555.25	481'095.32	262'700	451'600
1108 Übrige Rechtsaufsicht	2'400		1'485.50		2'000	
1111 Gemeindepolizei	48'300	37'800	53'783.60	36'696.82	55'700	38'200
1140 Feuerwehr	497'900	487'500	516'811.45	517'389.43	608'500	541'600
1143 Regionales Hubrettungsfahrzeug	15'500	9'700	13'212.30	8'268.95	14'200	8'500
1149 Ausgleich Spezialfinanzierung Feuerwehr		16'200		4'365.37		72'600
1160 Zivilschutz	120'100	74'500	104'374.15	3'500.00	63'100	3'500
1165 Ziviler Gemeindeführungsstab	24'100	14'000	21'148.80	12'314.35	21'300	12'400

12 BILDUNG	10'466'300	334'500	10'107'857.10	373'594.08	10'434'800	179'900
<i>Nettoaufwand</i>		<i>10'131'800</i>		<i>9'734'263.02</i>		<i>10'254'900</i>

1211 Kindergarten	759'400	27'200	748'224.60	32'467.95	824'700	21'600
1212 Primarstufe	2'810'800	46'900	2'764'441.13	66'807.15	2'914'200	47'500
1213 Oberstufe	2'212'300	48'400	2'136'122.11	61'001.00	2'134'400	12'700
1215 Fördernde Massnahmen	1'257'800	35'900	1'241'928.99	35'100.00	1'264'800	
1216 Schulanlässe, Freizeitgestaltung	229'400	69'400	209'110.93	64'563.78	205'100	45'100
1217 Schulanlagen	1'323'500	29'900	1'239'123.64	48'675.05	1'405'300	24'200
1218 Schulverwaltung	509'400	2'800	504'291.25	9'770.20	519'900	
1219 Übrige Schulbetriebskosten	1'363'700	74'000	1'264'614.45	55'208.95	1'166'400	28'800

Jahresrechnung Gemeindehaushalt

LAUFENDE RECHNUNG 2017		Budget 2017		Rechnung 2017		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
13 KULTUR, FREIZEIT	634'300	51'400	630'494.83	79'866.60	513'700	59'500	
<i>Nettoaufwand</i>		<i>582'900</i>		<i>550'628.23</i>		<i>454'200</i>	
1300 Kulturförderung	69'900		63'900.00		74'400		
1301 Gemeindebibliothek	94'000	37'200	94'258.08	40'753.25	97'600	39'300	
1310 Denkmalpflege, Heimatschutz	2'700		6'245.00		3'100		
1330 Parkanlagen, Wanderwege	275'900	14'200	282'645.15	29'246.55	160'200	19'200	
1340 Sport	126'300		111'095.35	696.35	111'900		
1370 Übrige Freizeitgestaltung	65'500		72'351.25	9'170.45	66'500	1'000	
14 GESUNDHEIT	1'128'100	200	1'142'890.25	387.00	1'205'500	200	
<i>Nettoaufwand</i>		<i>1'127'900</i>		<i>1'142'503.25</i>		<i>1'205'300</i>	
1410 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	695'500		720'677.40		782'400		
1420 Ambulante Pflegefinanzierung	227'400		203'849.00		199'400		
1450 Ambulante Krankenpflege	167'500		182'178.75		185'100		
1471 Schularztdienst	10'300		8'478.75		10'900		
1472 Schulzahnpflege	18'600		18'480.95		18'600		
1480 Lebensmittelkontrolle	200		450.65		500		
1490 Übriges Gesundheitswesen	8'600	200	8'774.75	387.00	8'600	200	
15 SOZIALE WOHLFAHRT	7'878'100	6'278'700	8'401'068.88	6'838'195.55	8'067'000	6'408'900	
<i>Nettoaufwand</i>		<i>1'599'400</i>		<i>1'562'873.33</i>		<i>1'658'100</i>	
1501 Krankenpflege-Grundversicherung	286'500	241'500	267'824.24	229'337.05	274'000	234'000	
1530 Allgemeine Sozialhilfe	690'800	94'400	688'012.55	182'140.35	669'900	106'700	
1532 Asylsuchende	781'800	694'300	813'901.87	713'065.24	847'100	665'900	
1540 Kinder und Jugendliche	123'000		188'806.55	21'439.00	174'600	10'300	
1541 Alimentenbevorschussung	98'000	13'000	105'665.80	32'897.55	148'000	48'000	
1549 Sozialpädagogische Familienbegleitung	72'000		49'940.40		36'000		
1550 Invalidität	4'900		4'951.00		5'000		
1571 Alters- und Pflegeheim Riva	4'875'500	4'875'500	4'885'806.70	5'249'717.97	4'994'000	4'994'000	
1579 Ausgleich Spezialfinanzierung APH Riva			363'911.27				
1581 Ortsbürger	105'000	25'000	98'629.30	39'103.65	60'400	24'000	
1582 Kantonsbürger	240'000	75'000	293'469.00	58'472.95	182'000	48'000	
1583 Bürger anderer Kantone	325'000	180'000	346'352.95	204'843.10	304'000	146'000	
1584 Ausländer	275'000	80'000	293'797.25	107'178.69	372'000	132'000	
1590 Humanitäre Hilfen, Patenschaften	600						
16 VERKEHR	1'888'300	832'500	1'934'329.66	946'668.25	2'185'100	837'100	
<i>Nettoaufwand</i>		<i>1'055'800</i>		<i>987'661.41</i>		<i>1'348'000</i>	
1610 Kantonsstrassen	2'600		2'636.05		2'600		
1620 Beiträge an Gemeindestrassen		132'400		134'660.00		135'000	
1621 Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze	1'348'800	302'000	1'383'845.55	324'327.20	1'315'100	180'000	
1622 Werkhof, Wegmachergebäude	20'000	18'000	17'554.00	18'000.00	35'000	18'000	
1623 Parkplätze	85'500	275'000	98'538.36	362'806.05	179'700	393'500	
1650 Öffentlicher Verkehr	405'400	43'900	410'510.60	45'720.00	481'700	45'400	
1660 Schifffahrt, Hafenanlage	26'000	61'200	21'245.10	61'155.00	171'000	65'200	

Jahresrechnung Gemeindehaushalt

LAUFENDE RECHNUNG 2017

Budget 2017

Rechnung 2017

Budget 2018

Aufwand

Ertrag

Aufwand

Ertrag

Aufwand

Ertrag

17 UMWELT, RAUMORDNUNG	3'024'200	2'680'600	2'870'085.38	2'594'761.33	3'000'900	2'671'200
<i>Nettoaufwand</i>		<i>343'600</i>		<i>275'324.05</i>		<i>329'700</i>
1710 Regionale ARA Seez	36'200		67'737.70		38'000	
1711 Kanalisation	311'000		241'944.80		95'000	
1712 Kläranlage	669'300	31'900	598'425.23	35'595.95	839'400	29'900
1718 Finanzierungskonto	784'400	1'467'400	784'936.85	1'464'054.20	915'000	1'337'500
1719 Ausgleich Spezialfinanzierung Abwasser	480'000	781'600	448'585.35	641'979.78	320'000	840'000
1720 Abfallbeseitigung	305'400	330'800	304'589.70	349'724.80	445'500	350'700
1729 Ausgleich Spezialfinanzierung Abfall	25'400		45'135.10			94'800
1730 Übriger Umweltschutz	8'700		23'919.60		17'500	
1740 Friedhof, Bestattungen	162'600	2'700	149'051.00	1'870.00	138'100	1'300
1750 Gewässerverbauung	89'600	39'500	80'318.85	39'917.60	69'900	14'000
1760 Lawinenverbauung	9'600	3'300	8'687.85	3'019.70	9'300	3'000
1770 Raumplanung	111'000	18'400	107'350.75	19'130.45	91'200	
1780 Naturschutz	31'000	5'000	9'402.60	39'468.85	22'000	
18 VOLKSWIRTSCHAFT	249'300	36'600	221'211.26	35'529.15	233'600	32'000
<i>Nettoaufwand</i>		<i>212'700</i>		<i>185'682.11</i>		<i>201'600</i>
1800 Landwirtschaft	42'100	400	13'058.35	75.65	41'000	100
1802 Regionale Tierkörpersammelstelle	25'600	16'600	24'685.26	15'991.10	18'700	12'100
1810 Forstwirtschaft	74'600	19'600	75'028.50	19'462.40	74'300	19'800
1820 Jagd, Fischerei, Tierschutz	2'600		2'300.00		1'300	
1830 Tourismus, Kommunale Werbung	99'100		100'762.10		93'300	
1840 Industrie, Gewerbe, Handel	5'300		5'377.05		5'000	
19 FINANZEN	3'718'200	20'960'700	3'651'971.59	21'680'161.99	1'654'300	19'727'800
<i>Nettoertrag</i>	<i>17'242'500</i>		<i>18'028'190.40</i>		<i>18'073'500</i>	
1900 Gemeindesteuern	190'000	15'744'900	165'932.22	15'979'613.76	164'600	15'859'000
1910 Finanzausgleich 1. Stufe		2'365'200		2'343'600.00		2'038'600
1930 Einnahmeanteile	1'500	1'451'500	1'614.20	1'985'196.03	1'500	1'564'500
1940 Liegenschaft Waisenhausstrasse 2	15'500	45'500	13'686.55	45'332.25	14'100	44'800
1941 Liegenschaft Gutenbergstrasse 1	59'300	81'500	53'752.90	81'905.00	56'600	82'000
1943 Diverse Grundstücke	3'800	25'400	9'153.20	25'488.75	18'600	25'500
1944 Lagergebäude Büntenstrasse	1'900		900.20			
1950 Zinsen	266'200	98'700	259'317.50	98'604.90	192'300	93'400
1960 Erträge ohne Zweckbindung		1'148'000		1'120'421.30		20'000
1990 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'180'000		3'147'614.82		1'206'600	

Spezialfinanzierungen (Aufwände ausschliesslich durch Gebührenerträge gedeckt)

Rechnung 2017	Budget 2018
10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung 1040 Allgemeine Verwaltung Aufgrund einer Zunahme von Betreuungsfällen sind höhere Gebühren beim Betreibungsamt eingegangen. 1070 Rathaus Für die Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie zugunsten einer Überbauung mit Einbezug des Rathauses sind Mehrkosten angefallen.	10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung 1040 Allgemeine Verwaltung Im Jahr 2018 ist eine Überarbeitung des Gemeindearchivs durch ein professionelles Unternehmen notwendig. Die neue Stelle eines/r Integrationsverantwortlichen wird ausgeschrieben. 1041 Bauverwaltung Bei den Löhnen ergeben sich Änderungen durch Personalwechsel, wobei auch Lohnkosten für die Stelle eines Liegenschaftsverwalters vorgesehen werden. 1048 Informatikausgaben Die achtjährige EDV-Hardware der Verwaltung wird im Jahr 2018 erneuert. Für die Zeiterfassung wird eine neue Software benötigt, da sich die bisherige Lösung aus dem Markt zurückzieht. 1070 Rathaus Die Umstellung auf das Fernwärmenetz erfolgte im vergangenen Jahr nicht von Beginn weg. Für das Jahr 2018 wird deshalb ein höherer Betrag vorgesehen. Beim baulichen Unterhalt wird nur noch von einem Minimum ausgegangen. Grössere Sanierungsarbeiten erfolgen mittels Abrechnung in der Investitionsrechnung.
11 Öffentliche Sicherheit 1160 Zivilschutz Die Abrechnung des Umbaus der Zivilschutz-Anlage erfolgt erst im Jahr 2018. Gleichzeitig ist die Beitragszusage noch pendent.	11 Öffentliche Sicherheit 1101 Grundbuchvermessung Es sind Unterhalts- und Nachführungsarbeiten am Vermessungswerk notwendig. 1140 Feuerwehr Neue Ausgaben sind geplant für Fahrer-Ausbildungen, Anschaffung eines Kompressors und eines Atemschutzfahrzeuges. Für letzteres kann mit einem Beitrag der GVA gerechnet werden.
12 Bildung 1212 Primarstufe Infolge Personalmutationen hat sich die Lohnsumme reduziert. 1215 Fördernde Massnahmen Minderaufwände in der Logopädie führten zu einem besseren Ergebnis. 1217 Schulanlagen Da vor Inbetriebnahmen des Fernwärmeanschlusses für die Schulanlagen eine Budgetgrundlage fehlte, resultiert in der Rechnung 2017 ein Minderaufwand. Aufgrund günstigeren Vergaben im Unterhalt Bau konnten die Ausgaben verringert werden. 1219 Übrige Schulbetriebskosten Der Beitrag an den Schulpsychologischen Dienst ist höher ausgefallen, da mehr Stunden benötigt worden sind.	12 Bildung 1217 Schulanlagen Der Spielplatz Camilun in Berschis muss BfU-tauglich saniert werden. Weiter sind Unterhaltsarbeiten am Sportplatz und der Ersatz von Stören bei der Schulanlage Berschis geplant. Aufgrund aufgetretener Feuchtigkeit im Geräteraum der Linth-Escher Turnhalle sind Unterhaltsarbeiten vorgesehen.
13 Kultur, Freizeit 1330 Parkanlagen, Wanderwege Aufgrund der Vandalenakte und der Erstellung der Fussgängerbrücke am See sind Mehrkosten entstanden.  1340 Sport Die Sanierung des Allwetterplatzes beim Sportplatz Exi wurde nicht durchgeführt.	13 Kultur, Freizeit 1330 Parkanlagen, Wanderwege Für den Bereich am See werden Abfallbehälter und Sitzbänke angeschafft. Umgebungsarbeiten, als Folge des Projektes Spielerlebnis Walensee, betragen rund CHF 15'000. Für ein mögliches Projekt im Städtliburgert werden Planungskosten budgetiert. 1340 Sport Beim Sportplatz Exi sind Sanierungsarbeiten und eine Vertikutierung des Rasens vorgesehen.

Rechnung 2017	Budget 2018
14 Gesundheit 1410 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime Infolge Zunahme der Anzahl Pflegebedürftige im Alters- und Pflegeheim Riva ist ein Mehraufwand entstanden.	14 Gesundheit 1410 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime Aufgrund der Anpassung der Pflögetaxen im Alters- und Pflegeheim Riva ergibt sich ein höherer Beitrag an die Pflögekosten.
15 Soziale Wohlfahrt 1530 Allgemeine Sozialhilfe Ein Mehraufwand für die Suchtberatung der Sozialen Dienste Sarganserland führte zu erhöhten Ausgaben. 1540 Kinder und Jugendliche Aufgrund grösserer Ausgaben und einem Wechsel der Rechnungsstellung bei der KITA Zottelbär ist ein Mehraufwand entstanden. 1541 Alimentenbevorschussung Eine Zunahme von Fallzahlen, aber auch ein effizienteres Inkasso haben einen Mehrertrag zur Folge. 1571 Alters- und Pflegeheim Riva Baulicher Unterhalt, wie die Ausserbetriebnahme des Öltanks, die Reparatur des Personenaufzugs oder der Ersatz von Bodenbelägen führten zu einem Mehraufwand. Daneben ist ein Mehrertrag bei der Verpflegung von Tagesgästen zu verzeichnen, der auf höhere Besucherzahlen bei Mittagessen zurück zu führen ist.	15 Soziale Wohlfahrt 1540 Kinder und Jugendliche Aufgrund grösserer Ausgaben und einem Wechsel der Rechnungsstellung bei der KITA Zottelbär ist ein Mehraufwand zu erwarten. 1571 Alters- und Pflegeheim Riva Die achtjährige EDV-Hardware des APH Riva wird im Jahr 2018 erneuert.
 1579 Ausgleich Spezialfinanzierung Aus der Spezialfinanzierung kann ein Gewinn für die Rücklage des APH-Neubaus verwendet werden. 1582 Finanzielle Sozialhilfe, Kantonsbürger Grössere Aufenthaltskosten einer Person haben dazu geführt, dass die budgetierten Aufwände nicht eingehalten werden konnten.	16 Verkehr 1621 Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze Es sind Sanierungsarbeiten an der Klostergasse, Furgga-, Lüsli- und Fürststrasse geplant. Anstelle eines Rohgeländers sollen an Teilen der Bergstrasse Leitschranken installiert werden. 1622 Werkhof, Wegmachersgebäude Beim Werkhofgebäude sind Ausgaben für den Schieber Salzsilo West sowie für eine Dach- / Dachfenstersanierung in der Attikawohnung notwendig. 1623 Parkplätze Die Erstellung eines neuen Parkplatzes in Berschis verursacht Kosten, für welche jedoch ein Bezug aus der Reserve für die Erstellung neuer Parkplätze bezogen werden kann. Ausserdem beteiligt sich die Ortsgemeinde Berschis mit einem Beitrag an den Kosten. 1650 Öffentlicher Verkehr Im Konto enthalten sind CHF 25'000 zugunsten einer Bushaltestelle beim neu zu erstellenden Parkplatz in Berschis. 1660 Schifffahrt, Hafenanlage Für Sanierungsarbeiten im Hafen Walenstadt werden Kosten von CHF 150'000 budgetiert. 

Rechnung 2017	Budget 2018
16 Verkehr 1621 Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze Eine neue Schrankenanlage an der Schattenbachstrasse und ausserordentlicher Unterhalt an Fahrzeugen haben Mehraufwand zur Folge. 1623 Parkplätze Nach Abschluss des Projektes Parkierungskonzept und aufgrund eines schönen Sommers mit einer grossen Auslastung der Parkplätze am See kann ein Mehrertrag ausgewiesen werden.	17 Umwelt, Raumordnung 1712 Kläranlage Für die EMSRL-Arbeiten (Elektro-, Mess-, Steuer-, Regel- und Leittechnik), Sanierung der Regenwasserbehandlung und den Umbau/Erweiterung der Rechenanlage sind Ausgaben budgetiert. 1720 Abfallbeseitigung An der Sammelstelle, dem Parkplatz und Archivraum Exi erfolgen die letzten Abschreibungen.  1770 Raumplanung Für die Nachführung des Schutzplanes und für Projektkosten des Raumplaners zur Überarbeitung von Zonenplan und Baureglement sind Kosten budgetiert. 1780 Naturschutz Die Gemeinde ist bestrebt, im Bereich Neophytenbekämpfung mit gutem Beispiel voran zu gehen, weshalb für eine Präventionskampagne Kosten budgetiert werden. Weiter wurde für die Sanierung von Trockensteinmauern ein Auftrag an die suisseplan Ingenieure AG vergeben.
17 Umwelt, Raumordnung 1711 Kanalisation Die Arbeiten an der Kanalisation bei der Chlausengasse/Oberdorfasse konnten noch nicht abgeschlossen werden. Für die Nachführung und Bearbeitung der Abwasserplanung in der Gemeinde wurde ein GEP-Ingenieur eingesetzt. 	
19 Finanzen 1900 Gemeindesteuern Die Steuererträge der Einkommens- und Vermögenssteuern lagen erfreulicherweise rund CHF 140'000 über dem prognostizierten Ertrag. Auch die Grundsteuern und die Handänderungssteuern sind höher ausgefallen als angenommen, wobei letztere nicht an den Wert aus dem Jahr 2016 anknüpfen konnten. 1930 Einnahmenanteile Es haben sich Mehrerträge von rund CHF 530'000 ergeben.	18 Volkswirtschaft 1830 Tourismus, Kommunale Werbung Für die Ausrichtung des Musicals ist ein Beitrag von CHF 20'000 an die TSW Musical AG vorgesehen.
	19 Finanzen 1943 Diverse Grundstücke Für ein Grundwassermonitoring im Otterenstein werden Projektkosten von CHF 15'000 budgetiert.

Investitionsrechnung

	Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
TOTAL INVESTITIONEN	5'258'500	1'012'500	3'452'177.13	511'812.00	4'085'000	705'000
NETTOINVESTITION		4'246'000		2'940'365.13		3'380'000

10 BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN, VERWALTUNG					850'000	180'000
<i>Nettoinvestition</i>						<i>670'000</i>

10700 Rathaus

5030 Dachsanierung / Attikageschoss	NEU				850'000	
6330 Kostenanteil Post Immobilien AG						180'000

12 BILDUNG	109'400		78'488		100'000	
<i>Nettoinvestition</i>		<i>109'400</i>		<i>78'488.10</i>		<i>100'000</i>

12171 Schulanlage Walenstadt

5041 Anschluss an Fernwärmenetz			66'932.95			
5042 Planungskredit Umnutzung Obstdtturnhalle	100'000				100'000	

12191 Schulinformatik

5060 Umsetzung EDV-Konzept	9'400		11'555.15			
----------------------------	-------	--	------------------	--	--	--

13 KULTUR, FREIZEIT			11'597		500'000	
<i>Nettoinvestition</i>				<i>11'597.45</i>		<i>500'000</i>

13000 Mehrzweckhalle am See

5030 Planung und Neubau			11'597.45		500'000	
6600 Investitionsbeitrag armasuisse						

15 SOZIALE WOHLFAHRT	275'300		75'047		100'000	
<i>Nettoinvestition</i>		<i>275'300</i>		<i>75'047.10</i>		<i>100'000</i>

15710 Alters- und Pflegeheim (Spezialfinanzierung)

5010 Konzept & Projektstudie	275'300		75'047.10		100'000	
------------------------------	---------	--	------------------	--	---------	--

16 VERKEHR	3'039'400	382'500	1'828'238.58	511'812.00	2'085'000	
<i>Nettoinvestition</i>		<i>2'656'900</i>		<i>1'316'426.58</i>		<i>2'085'000</i>

16210 Zone 30

5010 Massnahmen Zone 30			31'061.40			
-------------------------	--	--	------------------	--	--	--

16211 Bahnhofstrasse

5010 Sanierung Bahnhofstrasse	1'535'000		1'287'197.03		50'000	
6310 Leistungen Grundeigentümer		82'500		136'812.00		
6610 Kantonsbeiträge		300'000		300'000.00		
6620 Beitrag Ortsgemeinde Walenstadt				75'000.00		

16212 Kommunalfahrzeuge

5060 Ersatz Kommunalfahrzeug	NEU	255'000			325'000	
------------------------------	-----	---------	--	--	---------	--

16215 Escherfeldstrasse

5010 Ausbau & Ersatz Brücke Entsumpfungskanal	NEU				650'000	
---	-----	--	--	--	---------	--

Investitionsrechnung

	Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
16216 Alte Landstrasse						
5010 Neubau Trottoir	350'000				350'000	
16217 Bergstrasse						
5010 Ersatz Brücken Obstadt & Gugelberg		NEU			450'000	
16230 Parkierungskonzept						
5010 Umsetzung Parkierungskonzept			8'036.10			
16232 Parkplatz Schützenweg						
5010 Neubau Parkplatz inkl. Zufahrt	219'400		81'981.05			
16233 Parkplatz Bünste						
5010 Neubau Parkplatz inkl. Zufahrt	680'000		419'963.00		260'000	
17 UMWELT, RAUMORDNUNG	1'834'400	630'000	1'458'805.90		450'000	525'000
<i>Nettoinvestition</i>		<i>1'204'400</i>		<i>1'458'805.90</i>		<i>-75'000</i>
17110 Kanalisation (Spezialfinanzierung)						
5010 Ersatz Schmutzwasserleitung Maierriet		NEU			250'000	
17120 Abwasserreinigungsanlage (Spezialfinanzierung)						
5010 Sanierung Biologie	1'153'800		985'539.90		100'000	
17501 Tscherlerbach						
5650 Langfristige Massnahmen	680'600		473'266.00		100'000	
6600 Bundesbeiträge		294'000				245'000
6610 Kantonsbeiträge		336'000				280'000

IR KREDITKONTROLLE (Investitionsrechnung)	ursprünglicher Kredit		bisherige Investitionen (Nettoinvestitionen)	Restkredit (Folgejahr/e)
	Jahr	Betrag		
12171 Anschluss an Fernwärmenetz	2012	200'000	291'153.95	abgeschlossen
12171 Planungskredit Umnutzung Obstadtturnhalle	2017	100'000	-	100'000
12191 Umsetzung EDV-Konzept	2016	360'000	362'124.85	abgeschlossen
13000 Mehrzweckhalle am See	2017	6'985'000 1)	11'597.45	6'973'403
15710 Konzept & Grobplanung APH-Neubau	2016	300'000	99'748.95	200'251
16210 Massnahmen Zone 30	2009/2013	242'600 2)	301'426.00	abgeschlossen
16211 Sanierung Bahnhofstrasse	2015	1'600'000	1'222'790.38	377'210
16212 Ersatz Kommunalfahrzeug	2017	255'000	-	neuer Antrag 2018
16215 Neubau Brücke Escherfeldstrasse	2015	200'000	14'278.75	neuer Antrag 2018
16216 Neubau Trottoir alte Landstrasse	2017	350'000	-	350'000
16230 Parkierungskonzept, Umsetzung	2010/2013	225'000 3)	251'287.02	abgeschlossen
16232 Neubau Parkplatz Schützenweg	2016	500'000	362'563.65	abgeschlossen
16233 Neubau Parkplatz Bünste/Parkstrasse	2017	680'000	419'963.00	260'037
17120 Sanierung Biologie	2016	1'230'000	1'061'727.40	168'273
17500 Hochwasserschutzprojekt Seez (seit 1994)	gesetzl. Grundlage		2'606'254.50	Wasserbaugesetz
17501 Tscherlerbach, Langfristige Massnahmen	2016	210'000	632'648.40	-422'648

1) 11'485'000 ./ Bundesbeitrag 4'500'000 (Urnenabstimmung vom 21.05.2017)

2) 107'600 gemäss Budget 2009 / zuzüglich 135'000 Nachtragskredit (fakultatives Referendum vom 08.03.2013)

3) 100'000 gemäss Budget 2010 / zuzüglich 125'000 Nachtragskredit (fakultatives Referendum vom 08.03.2013)

Rechnung 2017	Budget 2018
12 Bildung 12171 Schulanlage Walenstadt Der Anschluss der Schulanlage Walenstadt an das Fernwärmenetz fiel teurer aus als budgetiert. Für die Umnutzung der Obstadtturnhalle wurden noch keine Kosten beansprucht.	10 Bürgerschaft, Behörden und Verwaltung 10700 Rathaus Für die Instandstellung des sanierungsbedürftigen Flachdaches und der sanitären Anlagen sowie der gleichzeitigen Planung zusätzlicher Büroflächen und Sitzungsräumlichkeiten im Attikageschoss wird ein Betrag in die Investitionsrechnung eingestellt.
13 Kultur, Freizeit 13000 Mehrzweckhalle am See Das Projekt konnte mit den ersten Kosten im Jahr 2017 gestartet werden. Bis Ende 2018 soll die Baubewilligung vorliegen.	15 Soziale Wohlfahrt 15710 Alters- und Pflegeheim Riva Bei einem positiven Abstimmungsresultat am 10. Juni 2018 wird das APH Riva per 1. Januar 2019 ausgeliefert.
15 Soziale Wohlfahrt 15710 Alters- und Pflegeheim Riva Für Phase 1 und 2 des Projektes zur Ausgliederung bzw. Neubau des APH Riva wurden bisher rund CHF 100'000 verwendet. Die 3. Phase wird mit der Urnenabstimmung im Jahr 2018 beendet.	16 Verkehr 16212 Kommunalfahrzeuge Nachdem im Jahr 2017 keine Vergabe stattfinden konnte, wird das Fahrzeug im Jahr 2018 mit einem neuen Kredit ausgeschrieben. Parallel zum Fahrzeug sollen auch die passenden Zubehöre, wie Pflug, Kranen und Salzstreuer separat ausgeschrieben werden können. 16215 Escherfeldstrasse Das Projekt Ausbau und Ersatz Brücke Entsempfungskanal wurde mit der Verbreiterung des Knotens Waffenplatzstrasse und der Entwässerung erweitert.
16 Verkehr 16212 Kommunalfahrzeuge Der Fahrzeugtyp, der im Jahr 2017 favorisiert wurde, konnte für Walenstadt unpassend abgeschrieben werden. Die Anschaffung wird deshalb auf das Jahr 2018 verschoben. 16232 Parkplatz Schützenweg Die Ausführung des Parkplatzes Schützenweg konnte wesentlich günstiger als budgetiert abgeschlossen werden. 	 16233 Parkplatz Bünle Der Rückbau und die Übernahme zum Buchwert wurden bereits belastet. Noch ausstehend ist die Erstellung des Parkplatzes und der Zufahrtsstrasse.
17 Umwelt, Raumordnung 17120 Abwasserreinigungsanlage Walenstadt Die Kosten für das Projekt Sanierung Biologie in der ARA Walenstadt liegen unter dem budgetierten Betrag.	17 Umwelt, Raumordnung 17501 Tschlerbach Die Fertigstellungen und die Gutschrift von Bundes- und Kantonsbeiträgen sind im Jahr 2018 vorgesehen.

Abschreibungstabelle

Konto	Ursprüngl. Invest.		Buchwert 01.01.2017	Netto- investitionen	Abschreibungen 2017		Buchwert 31.12.2017	Abschreibung 2018
	Jahr/e	Nettokosten			ordentliche	zusätzliche°		
VERWALTUNGSVERMÖGEN			14'340'604.62	2'940'365.13	2'981'000.00	2'347'114.82	11'952'854.93	2'355'600
Ordentliches Verwaltungsvermögen			10'818'215.27	1'879'778.13	2'048'500.00	2'347'114.82	8'302'378.58	1'206'600
Tiefbauten			2'828'670.07	1'789'692.58	908'000.00	1'269'960.87	2'440'401.78	535'000
Sanierung Bergstrasse, Tröglbach	02-05	1'481'430	100'000.00		100'000.00		-	
Neubau Bushof	08-11	886'553	100'000.00		100'000.00		-	
Ausbau Platzrietstrasse/Waffenplatz	09/11	668'402	90'000.00		90'000.00		-	
Massnahmen Zone 30	10-17	301'426	120'364.60	31'061.40	40'000.00	71'426.00	40'000.00	40'000
Umsetzung Parkierungskonzept	10-17	251'287	185'656.37	8'036.10	45'000.00	103'692.47	45'000.00	45'000
Ausbau Burg-/Tremلاstrasse	12/13	921'566	540'000.00		90'000.00	360'000.00	90'000.00	90'000
Parkplatz Kronenbungert	2013	144'440	28'000.00		28'000.00		-	
Erneuerung Bahnhofstrasse	10 / *	1'222'790	377'405.35	775'385.03	50'000.00		1'102'790.38	50'000
Bergstrasse / Tal	14/15	978'214	778'000.00		150'000.00	478'000.00	150'000.00	150'000
Brücke über Entsumpfungs kanal	2015	14'279	14'278.75			14'278.75	-	
Neubau Obstadt-Parkplatz	2015	110'045	55'000.00		55'000.00		-	
Neubau Parkplatz Schützenweg	16/17	362'564	280'582.60	81'981.05	80'000.00	202'563.65	80'000.00	80'000
Tscherlerbach, Langfristige Massn.	16 / *	632'648	159'382.40	473'266.00	80'000.00	40'000.00	512'648.40	80'000
Parkplatz Bunte	17 / *	419'963		419'963.00			419'963.00	
Hochbauten			1'387'500.00	11'597.45	269'500.00	300'000.00	829'597.45	140'500
Rathaus	06-10	1'154'340	100'000.00		100'000.00		-	
Sport-/Infrastrukturgebäude SIGWA	05-08	1'020'127	540'000.00		45'000.00		495'000.00	45'000
Werkhoferweiterung	01-03	898'671	318'500.00		45'500.00		273'000.00	45'500
Jugendtreff 4-Teen	06/07	352'311	29'000.00		29'000.00		-	
Aufbahnhalle	11-13	681'301	400'000.00		50'000.00	300'000.00	50'000.00	50'000
Mehrzweckhalle am See	17 / *	11'597		11'597.45			11'597.45	
Schulbauten			5'054'221.00	66'932.95	650'000.00	777'153.95	3'694'000.00	341'000
Schulanlagen, Sanierungen 2002	2002	792'146	40'000.00		40'000.00		-	
Schulpavillon Walenstadt	2002	429'866	40'000.00		40'000.00		-	
Schulanlagen, Sanierungen 2003	2003	1'066'062	50'000.00		50'000.00		-	
Sanierung Dachgeschoss Linth-Escher	2004	1'073'279	53'000.00		53'000.00		-	
Schulanlagen, Sanierungen 2005	2005	431'749	23'000.00		23'000.00		-	
Schulanlagen, Sanierungen 2006	2006	1'069'884	530'000.00		53'000.00	424'000.00	53'000.00	53'000
Sanierung Oberstufenschulhaus	2007	775'614	418'000.00		38'000.00	342'000.00	38'000.00	38'000
Heizungssanierung Schulanlage Bersch	2008	289'615	18'000.00		18'000.00		-	
Einbau Gruppenräume Linth-Escher	2008	232'078	20'000.00		20'000.00		-	
Sanierung Oberstufenschulhaus	2008	183'414	20'000.00		20'000.00		-	
Sanierung Südfassade Realschultrakt	2009	82'177	10'000.00		10'000.00		-	
Sanierung Pausenplatz, Unterstände	10/11	238'582	35'000.00		35'000.00		-	
Anschluss an Fernwärmenetz OGW	12-17	291'154	74'221.00	66'932.95	50'000.00	11'153.95	80'000.00	80'000
Rempartschulhaus	13-16	4'223'820	3'723'000.00		200'000.00		3'523'000.00	170'000

Abschreibungstabelle

Konto	Ursprüngl. Invest.		Buchwert 01.01.2017	Netto- investitionen	Abschreibungen 2017		Buchwert 31.12.2017	Abschreibung 2018
	Jahr/e	Nettokosten			ordentliche	zusätzliche°		
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge			350'569.70	11'555.15	90'000.00		272'124.85	90'100
Schulinformatik	16/17	362'125	350'569.70	11'555.15	90'000.00		272'124.85	90'100
Investitionsbeiträge			1'197'254.50		131'000.00		1'066'254.50	100'000
Beitrag an vordere Bahnhofstrasse	09/10	400'168	31'000.00		31'000.00		-	
Beitrag an Seez-Sanierung	94 / *	2'606'255	1'166'254.50		100'000.00		1'066'254.50	100'000
<u>Spezialfinanzierungen</u>			3'522'389.35	1'060'587.00	932'500.00		3'650'476.35	1'149'000
Tiefbauten			1'040'000.00		220'000.00		820'000.00	220'000
Regenwasserableitung Engenmoos	08-10	1'639'116	840'000.00		120'000.00		720'000.00	120'000
Staukanal Stoss	10/11	396'908	200'000.00		100'000.00		100'000.00	100'000
Hochbauten			1'770'687.50	985'539.90	443'500.00		2'312'727.40	511'000
Feuerwehrdepot Exi	90-93	1'612'258	50'000.00		50'000.00		-	
Abwasserreinigungsanlage	94-09	9'431'552	1'480'000.00		370'000.00		1'110'000.00	370'000
Sanierung Biologie	16 / *	1'061'727	76'187.50	985'539.90			1'061'727.40	
Wertstoffsammelstelle	01-03	461'208	164'500.00		23'500.00		141'000.00	141'000
Investitionsbeiträge			687'000.00		269'000.00		418'000.00	418'000
Beitrag Löschwasserreserve WEW	2002	215'273	60'000.00		60'000.00		-	
Beitrag an GWP, WEW	09-12	321'721	180'000.00		20'000.00		160'000.00	160'000
Beitrag Wasserversorgung Reha-Klinik	09/10	153'958	60'000.00		60'000.00		-	
Beitrag an Ausbau ARA Seez	12-16	537'363	387'000.00		129'000.00		258'000.00	258'000
Planungen			24'701.85	75'047.10			99'748.95	
Konzept & Planung APH-Neubau	16 / *	99'749	24'701.85	75'047.10			99'748.95	

* Projekt noch nicht abgeschlossen

° CHF 1'248'000 zusätzliche Abschreibungen aus Gewinnverwendung 2016, gem. Beschluss der Bürgerversammlung vom 07.04.2017 sowie CHF 1'099'114.82 aus Buchgewinn LS-Veräusserungen (siehe Budget 2017 - Gliederungen 1960 & 1990, Seite 38 der Jahresrechnung 2016)

Bestandesrechnung

Konto	Anfangsbestand per 01.01.2017	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2017
		Zuwachs	Abgang	
1 AKTIVEN	28'134'146.94	87'511'284.56	90'905'840.55	24'739'590.95
10 Finanzvermögen	13'793'542.32	84'059'107.43	85'065'913.73	12'786'736.02
100 Flüssige Mittel	4'782'479.07	59'693'706.96	59'918'424.97	4'557'761.06
101 Guthaben	6'355'081.70	24'351'732.57	24'777'507.21	5'929'307.06
102 Anlagen	2'636'000.00		350'000.00	2'286'000.00
108 Transitorische Aktiven	19'981.55	13'667.90	19'981.55	13'667.90
11 Ordentliches Verwaltungsvermögen	10'818'215.27	2'391'590.13	4'907'426.82	8'302'378.58
110 Sachgüter	9'620'960.77	2'391'590.13	4'776'426.82	7'236'124.08
112 Investitionsbeiträge	1'197'254.50		131'000.00	1'066'254.50
13 Spezialfinanziertes Verwaltungsvermögen	3'522'389.35	1'060'587.00	932'500.00	3'650'476.35
130 Sachgüter	2'810'687.50	985'539.90	663'500.00	3'132'727.40
132 Investitionsbeiträge	687'000.00		269'000.00	418'000.00
133 Übrige aktivierte Ausgaben	24'701.85	75'047.10		99'748.95
2 PASSIVEN	28'134'146.94	181'677'365.83	185'071'921.82	24'739'590.95
20 Fremdkapital	20'489'329.10	80'875'500.60	84'688'339.37	16'676'490.33
200 Laufende Verpflichtungen	4'336'614.48	80'688'573.97	79'948'494.10	5'076'694.35
202 Mittel- und langfristige Schulden	15'083'839.55	65'750.00	4'105'421.00	11'044'168.55
204 Rückstellungen	979'858.92	13'543.23	545'408.12	447'994.03
208 Transitorische Passiven	89'016.15	107'633.40	89'016.15	107'633.40
22 Steuerbezug		98'487'495.91	98'487'495.91	
220 Steuerabschluss		30'873'726.70	30'873'726.70	
222 Zahlungsverkehr		34'422'197.52	34'422'197.52	
223 Verrechnungssteuern		2'040'262.70	2'040'262.70	
224 Ablieferungen		31'151'308.99	31'151'308.99	
28 Sondervermögen	4'930'085.23	857'631.72	646'345.15	5'141'371.80
280 Zweckbestimmte Zuwendungen	1'077'000.00			1'077'000.00
281 Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	1'983'085.23	497'631.72	646'345.15	1'834'371.80
283 Rücklagen, Investitionen Spezialfinanzierungen	1'870'000.00	360'000.00		2'230'000.00
29 Eigenkapital	2'714'732.61	1'456'737.60	1'249'741.39	2'921'728.82
299 Jahresergebnis	1'249'741.39	1'454'996.21	1'249'741.39	1'454'996.21
299 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'464'991.22	1'741.39		1'466'732.61

Liegenschaftsverzeichnis

Parz. Lage, Objekt	Fläche m2 *	Schätz- jahr	Vers.- Zeitwert	Verkehrs- wert	Buchwert 31.12.2017
Verzeichnis der Liegenschaften per 31.12.2017			53'555'400	37'255'400	9'592'190
2 Schulhausgasse, Schulanlagen Walenstadt, ZSA	20'611	2016	21'134'000	12'210'000	3'694'000
81 Kirchgasse, Aufbahrungsraum	BR	2013	562'100	219'000	50'000
91 Alte Landstrasse, Garten	111	2016		10'000	
107 Waisenhausstrasse 2, Wohn-/Geschäftshaus	457	2014	778'000	883'000	400'000
145 Burgstrasse 5, ehemaliges Feuerwehrdepot / Garagen	851	2010	149'900	176'000	
183 Büntenstrasse/Parkstrasse, Parkplatz	1'221	2017		610'000	419'963
212 Bahnhof, Bushof & WC-Anlage	BR	2014	103'600	63'000	
232 Gutenbergstrasse 1-3, Wohn-/Geschäftshaus	1'308	2017	1'855'000	1'580'000	1'750'000
255 Stadtbungert, Remiese und Scheune	7'401	2016	110'400	90'000	
335 Escherfeldstrasse 11, Alters- und Pflegeheim Riva	5'097	2012	8'346'900	6'000'000	
404 am See, WC Anlage & Schwimmsteg/Hafenanlage	12'166	2010	169'600	577'000	
415 Hanfländerweg, Regenbecken Hanfländer	BR	2013	51'200	46'000	
436 Otterenstein, Lagerplatz	4'032	2008	12'400	70'000	
448 Schützenweg, PP, Jugendtreff 4-Teen / PS Spital	4'734	2013	69'100	361'000	80'000
470 Engenmoosstrasse, Wiese, Strasse	1'140	2012		6'000	
978 Sonnentäl-Büschi, Wiese, Kiesfang	27'441	2012		7'000	
1051 Tüfriet, Wiese	6'058	2011		4'400	
1109 Schulhausstrasse Berschis, Parkplatz	123	2015		18'000	
1161 Schulhausstrasse Berschis, Kindergarten	588	2015	757'300	555'000	
1220 Spitzäcker Berschis, Baurechtsgrundstück	4'695	2011		553'000	110'000
1466 Escherfeldstrasse 13, Mehrzweckgebäude Exi	3'950	2015	8'494'800	3'900'000	
1475 Platzstrasse, Wertstoffsammelstelle	2'474	2014	834'200	792'000	414'000
1493 Tünelen, Wiese mit Ökonomiegebäude	13'038	2013	15'800	5'000	
1500 Stoffa Walenstadtberg, Wegmacherschopf	BR	2012	4'000	1'000	
1663 Feld Walenstadtberg, Wiese	737	2012		4'000	
1772 Büel, Feuerwehrdepot & Buswartehaus Walenstadtberg	138	2009	44'400	20'000	
1788 Feld, Schulhaus Walenstadtberg	1'566	2009	682'600	544'000	
1803 Bachsandweg, Feuerwehrmagazin Berschis	108	2015	47'400	34'000	
1971 Gumpenweg, Regenbecken Burg	1'555	2013	71'000	115'000	
2068 Stadtnr Lüsis, Feuerwehrmagazin	BR	2014	5'900	4'000	
2212 Engenweg, Wiese	683	2014		2'000	7'500
2318 Platz, Kläranlage	4'535	2015	1'062'000	2'030'000	2'171'727
2370 Hanfländerweg, Regenbecken Hanfländer	575	2013	57'200	144'000	
2438 Tscherler Lüsis, Feuerwehrdepot	335	2014	5'900	4'000	
2459 Allmendstrasse, Schulhaus/ Turnhalle Berschis	9'887	2012	5'266'500	2'800'000	
8051 Kasernenstrasse, Sport-/Infrastrukturgebäude SIGWA	5'990	2008	772'300	551'000	495'000
10001 Bahnhofstrasse 19, Rathaus	StWE	2014	2'091'900	2'330'000	

Anhang zur Jahresrechnung

Die Gemeinde Walenstadt ist Mitglied von verschiedenen Vereinen und Zweckverbänden. Aus Platzgründen können die einzelnen Rechnungen dieser Institutionen nicht abgedruckt werden. Die nachstehende Auflistung zeigt auf, welchen Anteil unsere Gemeinde jeweils zu leisten hat. Die detaillierten Rechnungen können bei Bedarf gerne bei der Finanzverwaltung eingesehen werden.

		Budget 2017	Rechnung 2017	Budget 2018
1042	Regionales Zivilstandsamt	28'000	18'120.55	23'900
1108	Mieterschlichtungsstelle	1'800	1'485.50	2'000
1143	Reginales Drehleiterkonzept	5'800	4'943.35	5'700
1160	Regionale Zivilschutzorganisation (RZSO)	37'100	31'993.00	33'500
1165	Regionaler Führungsstab Walensee (RFSW)	10'100	8'834.45	8'900
1215	Logopädische Vereinigung Sarganserland	151'000	134'311.30	146'000
1219	Schulpsychologischer Dienst SG (SPD)	45'000	55'706.10	52'500
1219	Musikschule Sarganserland (MSS)	297'000	309'044.90	310'000
1300	Verein Südkultur	13'800	13'800.00	14'000
1420	Spitexverein Sarganserland	324'800	308'886.10	295'500
1450	Mütter-/Väterberatung Sarganserland	32'100	27'058.20	33'800
1490	Seerettungsdienst oberer Walensee	4'500	5'166.00	5'000
1530	Soziale Dienste Sarganserland	269'200	283'751.75	286'400
15302	Kindes- und Erwachsenenschutz (KES)	205'100	194'484.35	200'400
15304	Verein PrimaJob	16'300	516.65	18'000
1540	Kinder- und Jugendhilfe SG	9'000	9'000.00	9'000
1540	Schulsozialarbeit	73'400	73'583.05	73'500
1710	Zweckverband ARA Seez	36'200	67'737.70	38'000
1720	Verein für Abfallentsorgung (VfA)	89'600	83'912.60	87'600
1720	Entsorgungsverbund Süd (EVS)	-44'500	-55'200.00	-55'600
17500	Hochwasserschutzprojekt Seez (HWS)	-	-	-
1770	Region Sarganserland-Werdenberg (RSW)	27'600	27'880.60	25'200
1800	Regionale Notschlachtstelle	-400	-75.65	-100
1802	Regionale Tierkörpersammelstelle (RTS)	9'000	8'694.16	6'600

Bericht der Geschäftsprüfungskommission über das Amtsjahr 2017

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2017 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

- 1. Die Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde Walenstadt sei zu genehmigen und der Einnahmenüberschuss von 1'454'996.21 Franken wie folgt zu verwenden:**
 - CHF 677'500 als zusätzliche Abschreibungen auf Hochbauten
 - CHF 182'000 als zusätzliche Abschreibungen auf Mobilien, Maschinen, Fahrzeugen
 - CHF 595'496.21 als Einlage in die Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse
- 2. Die Rechnung des Alters- und Pflegeheims Riva (Spezialfinanzierung) schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 363'911.27 ab. Davon seien CHF 360'000 als Rücklage für einen künftigen Neubau eines Alters- und Pflegeheims zu verwenden.**
- 3. Die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2018 seien zu genehmigen.**

8880 Walenstadt, 2. März 2018

Die Geschäftsprüfungskommission:

David Eberle, Präsident
Flavia Albrecht
Claudia Gubser
Jürg Müller
Patrik Rupf

